

Brixner Zeitung

Unter uns!



OKTOBER 2021

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 93A636401K - Verlagspostamt 6300-Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 43 / 10

Die Bäume verfärben sich



Unsere Bauern haben die Felder wieder in mühevoller Arbeit bestellt, die Hausbesitzer sorgen sich um ein ansprechendes Erscheinungsbild, der Tourismus ermöglicht einen hohen Lebensstandard! (Foto: Herbert Laiminger)



IDEE × UMSETZUNG × BEGEISTERUNG

Jetzt ist genau die richtige Zeit, um ein gemütliches zuhause in wohliger Behaglichkeit zu genießen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren!



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 In eigener Sache, Frauentreff
- 4 TVB
- 5 Gästeehrung, Lobensw.
- 6 EB/Kath. Bildungswerk
- 7 Impfaufruf
- 8 Gem.-Info, Bgm. Kandidat
- 10 Energieberatung Probealarm
- 11 Alte Ansichten, Gde. grat.
- 12 Obst- u. Gartenbauverein
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 16 Bäume pflanzen
- 18 Pfarre, Danksagung
- 19 Seniorenausfl., Danksag.
- 20 Diakoniewerk, Danksag.
- 21 SGS, Danksag., Caritas
- 22 BKH St. Joh., Rotes Kreuz
- 23 Kinderfreunde
- 24 Kindergarten
- 26 Junge Forscher
- 27 Volksschule, „Naturtalent“
- 28 Polytechnische Schule
- 29 Juz, Wieda aufdenken
- 30 Lebensgeschichten
- 31 Gedicht
- 32 Ein Blick zurück
- 33 Andenken Dr. Strasser, Skiclub
- 34 Seniorenbund
- 36 Fußball
- 38 Tennis
- 41 Bücherei
- 42 Rezept, Tipp, In eig. Sache, Impressum, Notrufnr.
- 43 Termine, Wetter, Ärztedienste

Redaktionsschluss:
Sa, 16. Okt. 2021
www.unteruns.at

QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN



www.unteruns.at



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



- Der Text auf der Titelseite sollte alle ermuntern, die gerade eine schwere Zeit durchmachen, trotzdem dabei die schönen Tage nicht zu vergessen.
- Das Gemeindeamt richtete an alle Verpächter, Pächter und Besitzer von Wochenendhäusern und Wochenendhütten die Bitte, bei der Müllbeseitigung alle Vorgaben einzuhalten. Nachdem die Disziplin in dieser Sache zu wünschen übriglässt, sieht sich die Gemeinde gezwungen, drastische Maßnahmen zu ergreifen. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass Besitzer von Autowracks verpflichtet sind, die Entfernung entweder selbst vorzunehmen oder für den Abtransport durch die Fa. Kogler bei der Gemeinde zu melden.
- Beim Schulneubau geht alles termingerecht voran, die Aufträge für die Sanitärinstallation und die elektrotechnische Anlage einschließlich Elektroheizung wurde an die heimischen Firmen Bucher und Aschaber vergeben. Das Dach soll noch vor dem Winter errichtet werden, die Turnhalle kann erst im Frühjahr 1982 gebaut werden.
- Die Erwachsenenbildung lud zu einer Theaterfahrt ins Salzburger Landestheater zum Musical „Anatevka“ und zum Ortswandertag am Nationalfeiertag ein. Beim Tennisclub gelang es Meni Straßer, den Meistertitel nach einem „Herzschlagfinale“ gegen Adi Senfter zu erringen. Das Damendoppel gewann Elfriede Höck/Meni Straßer gegen „das höher eingeschätzte Paar Ida Strobl/Adi Senfter“. Bei den Herren errang Paul Jiru den Titel des Clubmeisters, indem er in einem spannenden Finale Harald Höck, der dieses Turnier mit großer Umsicht leitete, besiegen konnte. Die Jugendmeisterschaft entschied Christoph Moser für sich, der Andreas Straßer und Thomas Weiler auf die Plätze zwei und drei verwies.
- Die I. Mannschaft des Sportvereins Raika Brixen im Thale hatte einen guten Start in die Meisterschaft in der 2. Klasse Ost. Es konnten sowohl die beiden Heimspiele gegen Walchsee und Going zwar glücklich und schwer erkämpft, als auch die Auswärtsspiele gegen Söll und Itter gewinnen.
- Beim Handmähwettbewerb der Jungbauernschaft siegten bei den bis 30-jährigen Ursula Ehammer und Konrad Hetzenauer, bei den 30- bis 60-jährigen Eva Beihammer und Sebastian Bachler. Zum Kirchweihball lud die Schützen-gilde, zum Sängerbund der Gesangsverein ein. Der Kameradschaftsbund lud zur Soldatenwallfahrt am Kirchweih-samstag nach Jochbergwald ein.
- Der Hofer Sportverein brachte eine Zwischenbilanz über die bisherigen Spiele mit schönen Siegen, aber auch ordentlichen Niederlagen. Besonders stolz war man auf den verliehenen Fairnespokal beim Turnier in Itter.
- Die Volksschule berichtete über eine wichtige Neuerung: den Sprachheilunterricht der Logopädin Frau Ursula Ambach. Von ihr werden im Laufe des Jahres die Schülerinnen und Schüler mit einem eigenen Messgerät auf allfällige Hörschäden untersucht. Außerdem wird im Schulbetrieb ein „großes Augenmerk auf die Verkehrserziehung“ gelegt.
- Die Schützenkompanie berichtete über den Abschluss der Renovierungsarbeiten bei der Jordankapelle. Es fehlen nur noch die restaurierten Figuren.
- Die Musikkapelle ersuchte die ganze Bevölkerung von Brixen im Thale, ihr bei der Erstellung einer Chronik zu helfen. Ein Inserat haben Ski – Sport – Schuh Gschwantler, Raiffeisenkasse Brixen im Thale, Tapezierermeister Wallner und Baubedarfshaus Kaufmann geschaltet.

**„Möge dein Arm nicht schwach werden, wenn du die Hand zur
Versöhnung ausstreckst.“**

(Irischer Segenswunsch)

„Zu glauben ist schwer, nichts zu glauben ist unmöglich“

(Victor Hugo, franz. Schriftsteller und Politiker, 1802-1885)

„Was wir wissen, ist ein Tropfen, was wir nicht wissen - ein Ozean.“

(Sir Isaak Newton, englischer Naturforscher, 1643 – 1727)

In eigener Sache

**Liebe Brixnerinnen und Brixner,
liebe Leserinnen und Leser unserer Zeitung!**
**Wie jedes Jahr bitten wir Sie alle wieder um
einen Unkostenbeitrag für unsere Zeitung
UNTER UNS.**

Monat für Monat erhält jeder Haushalt in Brixen im Thale wie gewohnt eine Ausgabe unserer Zeitung. Aber eine Selbstverständlichkeit soll es nicht werden, denn neben der umfangreichen ehrenamtlichen Arbeit ist auch der Kostenaufwand für Layout, Druckerei und Porto beachtlich.



Wer sich die Jahresabrechnung in der Februar-Ausgabe genau angesehen hat, wird festgestellt haben, dass die Ausgaben etwas höher als die Einnahmen waren. Eine Zeitung kostet pro Haushalt im Jahr ca. € 30,-. Der Anteil der Spenden an der Finanzierung der Zeitung belief sich in den letzten Jahren auf ungefähr 20 - 25%, wofür wir den großzügigen Spendern ganz herzlich danken.

Wir bitten wieder um die notwendige Unterstützung. Und diese Bitte richtet sich an alle 1300 Haushalte, denen eine UNTER UNS zugestellt wird. Wir hoffen sehr, dass auch jene, die bisher noch nie oder kaum dem Spendenaufruf gefolgt sind, sich entschließen können, wenigstens einen kleinen Kostenbeitrag zu leisten. Wir hoffen, damit alle Unkosten abdecken zu können und bedanken uns sehr für jeden Beitrag. Ein Zahlschein liegt bei.

*Für das Zeitungsteam
Josef WurZRainer, Herausgeber*

**IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387
bei der Raiffeisenbank Brixen im Thale**

Frauentreff-Info

Liebe Frauen,
ein durchwachsendes Jahr 2021 geht ins letzte Quartal und noch immer können wir nur hoffen, dass bald wieder ein wenig mehr Normalität eintritt. Hoffen müssen wir vom Frauentreff auch darauf, dass die unfreiwillig verlängerte Sommerpause nun mit Oktober endet und wir euch Frauen endlich wieder im Pfarrhof begrüßen dürfen. Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf euch!

Das Frauentreff-Team



VORTRAG UND GESPRÄCH

Marianna Kronthaler, Hospiz-, Sterbe- und Trauerbegleiterin,
ehrenamtl. Seelsorgerin in Alten- und Pflegeheimen, Erl

Kranke und Sterbende in Familie und Freundeskreis

**Besuch hat keinen Sinn, die oder der Kranke
bekommt nichts mit??**

In der Stille „einfach nur da sitzen“, nichts tun können, davor haben manche Menschen Angst und fühlen sich hilflos. Können wir uns auf solche Begegnungen vorbereiten? Ich zeige verschiedene Übungen und Techniken, die uns mit Mut, Mitgefühl, Achtung und Wertschätzung für uns selbst und für unsere Begegnungen stärken.

Do, 21. Oktober 2021 | 9.00 Uhr

Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88



HINWEIS: Die aktuellen Corona-Informationen finden Sie unter www.bildungskirche.at/aktuelle-corona-informationen

Gefördert vom Land Tirol,
Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Frauen und Gleichstellung



Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Mit Unterstützung von Bund, Land
und Europäischer Union (LEADER)

Case Management- Sprechstunden (um telef. Terminvereinbarung wird gebeten):

Kirchberg: Montag, 08:00-12:00 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9

Hopfgarten: Dienstag, 08:00-12:00 Uhr, Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100

Wildschönau: Mittwoch, 08:00-10:00 Uhr, Sozial und Gesundheitssprengel Wildschönau, Kirchen, Oberau 205

Brixentaler HerbstWanderWoche

Für alle Wanderbegeisterten organisiert der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen-Brixental vom 4. bis 10. Oktober die **Brixentaler HerbstWanderWoche**.

Neben **Wanderungen „mit Mehrwert“**, wie zum Beispiel rund um den keltischen Ritusberg für Groß und Klein, Goas-Trekking für die ganze Familie oder einer Sternwanderung mit Kartenworkshop, gibt es auch **spezielle Programmpunkte** wie eine Fotografie-Wanderung, Yoga am Berg oder eine Bike-&-Hike-Gipfeltour.

Am Samstag, 9. Oktober findet der **KitzAlpHike**, die Weitwanderung im Brixental, statt – der Weg führt in diesem Jahr von der Gamskogelhütte über den Tanzkogel und das Brechhorn zum Talkaser.

Die HerbstWanderWoche klingt am Sonntag, 10. Oktober aus mit **musikalischen Frühschoppen** in Brixen („Tyrol Stones“ auf der Brantlalm), Kirchberg („Die Alpis“ beim Gasthof Obergaisberg) und Westendorf („Die Kitzböhmischen“ auf der Sonnalm).

Während der HerbstWanderWoche gibt es an ausgewählten Tagen **50 % Ermäßigung auf die Berg- und Talfahrt** (30.09.2021 Hahnenkammbahn, 04.10.2021 Fleckalmbahn, 05.10.2021 Alpenrosenbahn, 07.10.2021 Gondelbahn Hochbrixen, 08.10.2021 Gaisberglift).

Details zu den Programmpunkten und alle Informationen rund um die HerbstWanderWoche finden sich auf www.herbstwanderfestival.at.



Schon entdeckt?

An zahlreichen schönen Plätzen im Brixental laden unsere Schaukeln zu einer besonders entspannten Rast mit wunderbarer Aussicht ein.



Mit diesem kleinen bildlichen Rückblick auf den Veranstaltungssommer 2021 möchten wir ein großes „Vergelt's Gott“ aussprechen: den **Vereinen** für ihren Einsatz, der **Gemeinde** für die Unterstützung und allen **Gästen** fürs Kommen und Mittragen der Corona-Maßnahmen! Vielen herzlichen Dank!

Gästeehrungen September 2021

Das Ferienhaus am Badesee:

Balluff-Schael Corinna	10 Jahre
Schael Stefan	10 Jahre
Schael Tobias	10 Jahre
Schael Michael	10 Jahre

Strasserhof:

van Vliet Floore	10 Jahre
van Vliet Mariel	15 Jahre
Schreiner Susanna	30 Jahre
Schreiner Helga	55 Jahre

Haus Sonnleithof:

Schmidt Martin	30 Jahre
Schmidt Alexander	30 Jahre
Schmidt Manfred	35 Jahre
Schmidt Anita	50 Jahre

App. Gamper:

Boelens Eddy	20 Jahre
Boelens Hetty	20 Jahre
Boelens Kevin	20 Jahre

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Ganz herzlich möchte ich mich bei meinem „Kirchentaxi“ bedanken. Jeden Samstag werde ich verlässlich und pünktlich zur Hl. Messe abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Da ich zu Fuß nicht mehr ganz so fit bin, wäre mir das sonst nicht möglich.

Ein großes Lob und vielen Dank.

Anni Hechenberger

Ein Dankeschön gebührt allen, die Nachbarschaftshilfe, in welcher Form auch immer, leisten. Es sind die oft sehr bescheidenen und stillen Mitmenschen, die einen großen Beitrag für eine lebenswerte und warmherzige Dorfgemeinschaft leisten. Schön, dass es viele solche „Engel im Alltag“ gibt!

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!



**WELTSPAR-
WOCHEN
18.-29.10.**

**Heute sparen für ein
besseres Morgen.**

Spezielle Angebote online oder in der Filiale. Und weitere Infos:
sparkasse-kitzbuehel.at/weltsparwochen

SPARKASSE 
in Brixen

Wir freuen uns auf Sie!

Erwachsenenbildung und Kath. Bildungswerk Brixen i. Th.

Endlich ist es wieder so weit. Wir dürfen wieder Veranstaltungen abhalten. Wir sind zuversichtlich, dass das auch im Oktober noch so sein wird. Es gelten aber jedenfalls die aktuell gültigen Corona-Vorgaben der Bundesregierung, also vermutlich die 3G-Regelung. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Geist in Bewegung Körperlich aktiv zu einem Leben in Fülle

Gruppenwanderung mit Impulsen, bei Regenwetter
Vortrag und Gespräch

Freitag, 1. Oktober 2021, 14.00 Uhr

Treffpunkt vor dem Pfarrhof (bei Regenwetter im Pfarrsaal)

Referent: Prof. Mag. Hans Quehenberger, Abtenau

Der Mensch ist Zeit seines Lebens in Bewegung – körperlich, geistig und kommunikativ. In dieser Vielfalt an Aktivität verbirgt sich eine tiefe Sehnsucht nach erfülltem Leben. Dabei können die Menschen in ihrer Körperlichkeit sehr unterschiedlich sein. Durch das je eigene Entdecken des rechten Maßes und verschiedener Arten von Bewegung kann Spiritualität lebendig erlebt, erfahren und erspürt werden. Besonders in Zeiten von Fitness-Boom und Körperidealen finden wir im spirituellen Verständnis von Bewegung ungeahnte Möglichkeiten.

Unkostenbeitrag: Freiwillige Spenden

Anmeldung bei Josef WurZRainer, Tel. 0664 513 10 75

Unserer Zeit mehr Leben hinzufügen: Der Prophet Elia

Geschichten über erfolgreiches Wirken, Verfolgung und Wachsen aus der Krise

Donnerstag, 7. Oktober 2021 um 19.30 Uhr in der Bücherei

Leitung: Josef WurZRainer, beauftragter Leiter von Wort-Gottes-Feiern

Elia ist ein Prophet, der zur Zeit des gottlosen Königs Ahab (871 – 852 v. Chr.) lebte. Die Auseinandersetzung mit dem König und seiner Frau Isebel erreichte seinen Höhepunkt auf dem Berg Karmel. Nach dem Triumph Elijas droht die Königin Isebel ihn zu töten und Elia muss fliehen. Er stürzt in eine tiefe Krise. Er geht, aufgemuntert durch einen Engel, zum Berg Horeb und begegnet Gott in einem leisen Säuseln. Was hat das alles mit unserem Leben und mit der heutigen Zeit zu tun? Das wollen wir gemeinsam herausfinden.

Wer eine Bibel besitzt, möge sie bitte mitbringen. Es wird auf alle gestellten Fragen eingegangen. Wir laden alle herzlich ein, gemeinsam die Schätze biblischer Lebenserfahrung zu suchen.

Regionalveranstaltung Katholische Bildungswerke Dekanat Brixen im Thale, St. Johann in Tirol

Gott schütze Amerika!?

Wie tief die USA nach der Präsidentenwahl 2020 gespalten sind

Vortrag und Gespräch

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 20.00 Uhr

in der Aula der Schule

MMag. Dr. Andreas G. Weiß,
Katholisches Bildungswerk
Salzburg



Die Vereinigten Staaten von Amerika sind polarisiert wie selten zuvor. Dies betrifft nicht nur die politische Landschaft, sondern auch das religiöse und patriotische Bewusstsein der USA. Tiefe Gräben prägen die amerikanische Gesellschaft quer durch das Land.

Die „Zivilreligion“, das patriotisch-gottbezogene Selbstverständnis der USA, ist brüchig geworden. Weite Teile der Bevölkerung leben bereits säkularisiert, während sich manche religiösen Kreise immer stärker fundamentalisieren. Die Mischung scheint explosiv, ein Ausweg nur schwer zu finden.

Unkostenbeitrag: Freiwillige Spenden

Anmeldung bei Josef WurZRainer, Tel. 0664 513 10 75

Die heilsame Wirkung des Fastens

Fasten ist das Erleben, dass weniger mehr ist. Erst Leersein ermöglicht es, Neues aufzunehmen. In einer Fastenwoche gemeinsam mit Gleichgesinnten fällt es leichter, alte Gewohnheiten zu lassen und neue einzuüben, wie bewusster Ernährung, mehr Bewegung, Verbesserung der Alltagsrituale u.v.m. Viele Menschen berichten von persönlichem Gewinn, von positiven Veränderungen der Lebensgewohnheiten und einer Steigerung der Lebensqualität durch Fasten. Am Einführungsabend (kostenlos) erfahren Sie, wie eine Fastenwoche abläuft und wie sie gut bewältigt werden kann – als Entscheidungshilfe für Unentschlossene.

Begleiteter Fastenkurs durch 4 Abende

Termine: Mi 3.11.2021 um 20.00 Uhr Einführungsabend Pfarrsaal,

weitere Termine: Sa, 6.11. um 19.00 Uhr im Pfarrsaal,
Di 9.11. um 20.00 Uhr im Pfarrsaal,

Do, 11.11. um 20.00 Uhr Fastenbrechen im Pfarrsaal.

Fastenbegleiterin: Annemarie Laiminger

Kursgebühr: € 35,-

Anmeldung: Tel. 0664 652 09 43 od. laiminger@tirol.com

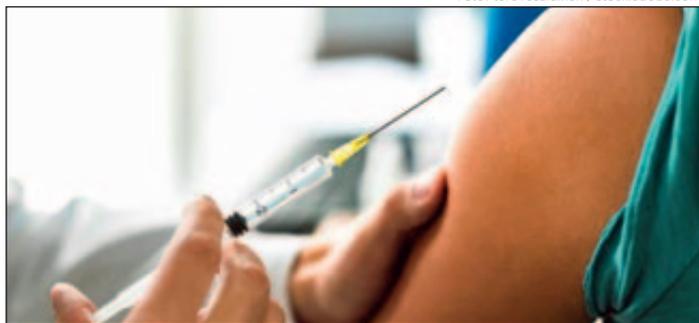
Vorankündigung: „Ernährung, Bewegung und Gesundheit“

Zu diesem Thema spricht der Kärntner Chirurg Dr. Lexer am 12. November im Pfarrsaal.

Näheres in der November-Ausgabe!

Erneuter Impfaufruf

Foto: terovesalainen / stock.adobe.com



Aufgrund der nach wie vor wesentlich zu geringen Impfquote gegen SARS-CoV-2 und der deutlich ansteigenden Infektionszahlen ruft die Brixner Ärzteschaft die Bevölkerung von Brixen und Westendorf erneut dringend zur Vervollständigung begonnener Coronaimpfungen sowie Ungeimpfte umgehend zur Nachholung der Corona-Schutzimpfung auf. Wie bereits mehrfach und wiederholt kommuniziert wurde, ist für eine erfolgreiche Bekämpfung der Pandemiesituation eine Impfquote von **mindestens 80 %** erforderlich.

Sollte diese nicht erreicht werden, sind konsequenterweise weiter einschränkende Maßnahmen (eventuell inklusive weiterer Lockdowns) für den kommenden Herbst und Winter unumgänglich.

Zu diesem Zweck wird die Vorstellung an einer

Impfstraße oder beim Hausarzt dringend empfohlen. Bei entsprechendem Interesse wird um Internetanmeldung über „Tirol impft“ oder telefonische Kontaktaufnahme mit der Gesundheitshotline 1450 oder mit den Hausarztpraxen erbeten, sodass die Impfstoffbestellung bedarfsgerecht vorgenommen werden kann. Bezüglich der Impftermine in den Hausarztpraxen erfolgt dann nach Anmeldung die Kontaktaufnahme unsererseits.

Bei Fragen stehen sowohl Dr. Fuchs als auch Dr. Gasser-Puck unter den jeweiligen Ordinations-Telefonnummern zu Verfügung. Auch bei Fragen bzgl. Sicherheit und Nebenwirkungen geben wir gerne Auskunft nach dem aktuellsten Stand der Wissenschaft.

Dr. Kerstin Gasser-Puck
Dr. Peter Fuchs

Ab 1.10.2021 geänderte Ordinationszeiten:

Montag:	8.30-12.00 Uhr und 16.30-18.30 Uhr
Dienstag:	8.30-12.00 Uhr und 16.30-18.30 Uhr
Mittwoch:	8.30-12.00 Uhr
Donnerstag:	16.00-18.30 Uhr
Freitag:	8.30-13.30 Uhr

Ordination Dr. Kerstin Gasser-Puck

Pfarrfeld 5, 6364 Brixen i. Th., Tel: 05334 8181



APOTHEKE

WESTENDORF

Dorfstraße 15 , Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Perfekt vorgebeugt in die kalte Jahreszeit!

**Idealer Booster für unser Immunsystem
und für eine optimale Vorbereitung
auf die kalte Jahreszeit, mit natürlichen
Cistus-Extrakt, Vitamin C und Zink.**



**MEDWEST.LIFE N° P1
Der Immunsaft**



**MEDWEST.LIFE N° P2
Die Immunkapseln**

MEDWEST.Life

Das Plus für das Leben.

Gutschein € 3,-

Ausschneiden, einlösen und sparen!
 Angebot gültig
 beim Kauf von MedWest
 Immun-Produkten!

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine August

Montag, 04.10.2021

Montag, 18.10.2021

Samstag, 30.10.2021

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag, **anstatt Di 26.10. am Do 28.10.**

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Fr. 1.10., Fr. 8.10., Fr. 15.10., Fr. 22.10., Sa. 30.10.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.4. gilt die Sommerregelung):

Dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie nur noch im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 5.10., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 1.10., 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

Der Kandidat

Andreas Brugger wird sich im Februar 2022 um das Amt des Bürgermeisters in Brixen im Thale bewerben. Über Beweggründe, Hoffnungen und Herausforderungen.

Bereits vor einem Jahr kündigte Bürgermeister Ernst Huber an, nicht länger im Amt bleiben zu wollen. Nach drei Perioden sei für ihn die Zeit als Bürgermeister vorbei. Dass er mit September dieses Jahres zum neuen Direktor der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Weitau in St. Johann in Tirol bestellt wurde, hänge nicht mit seiner Entscheidung zusammen, betont der Ortschef.

Spitzenkandidat der Bürgermeisterliste für die kommende Wahl ist Andreas Brugger – ein völlig unbeschriebenes Blatt in Sachen Politik, oder, wie er selber sagt, „politisch ein Nackerbatzl, überhaupt nicht involviert, aber immer sehr interessiert“. Das traf übrigens auch für Ernst Huber zu, bevor man ihn in Brixen zum Bürgermeister wählte ...

Andreas Brugger ist in



Brixen im Thale aufgewachsen, er besuchte die Volksschule im Ort, die Hauptschule in Westendorf und danach die Polytechnische Schule in Brixen. Beim Lagerhaus in Kitzbühel absolvierte er in der Folge die Lehrausbildungen zum Einzelhandels- und Bürokaufmann. Es folgten ein Managementlehrgang sowie Weiterbildungen im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung, Leadership und mehr.

Bereits im Alter von 22 Jahren beförderte man ihn zum Betriebsleiter. „Das waren harte Jahre, denn wer lässt sich von einem Jungen schon gern was sag'n?“ Es galt, sich im Team durchzusetzen und Akzeptanz zu gewinnen – und Andreas schaffte es. „Die Zeit hat mich sehr geformt, da hab ich viel gelernt.“ Später wurde Andreas Marktleiter im Lagerhaus in Kirch-

dorf und begleitete den Neubau des Lagerhauses Kitzbühel. Nach 19 Jahren war es für ihn aber an der Zeit, sich anderen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Er fand sie 2014 beim Maschinenring Kitzbühel, wo er als Geschäftsführer einstieg und bis heute den Bereich des Personalleasings ausbaute, den Neubau abwickelte und viele weitere Projekte realisierte.

Sport und Bücher

In seiner Freizeit treibt Andreas gerne Sport, er ist beim Skifahren, im Fitnessstudio oder beim Laufen anzutreffen. Der 41-Jährige spielt selbst nicht aktiv Fußball, ist aber begeisterter Fan, vor allem der Mannschaften FC Liverpool und Borussia Dortmund. Da trifft es sich gut, dass die Region eine Kooperation mit dem deutschen Club eingegangen ist. So sehr es

Andreas liebt, aktiv zu sein, so gerne zieht er sich auch mit einem guten Buch zurück. Ob Literatur, Thriller, Biografie oder Sachbuch: Beim Lesen kommt Andreas herunter, kann entspannen und entschleunigen.

„Manchmal ist der Berg so hoch, dass ich nicht mehr d'überschauen kann. Die Konzentration beim Lesen hilft, ich werde ruhiger und kann besser schlafen. Und am nächsten Tag bin i dänn scho' auf der anderen Seite des Gipfels.“

Kein Telefon-Joke

Mit seiner Frau Nicole und dem gemeinsamen Sohn Fabian, zwei Jahre alt, lebt Andreas zurzeit (noch) in Kirchberg. Doch bald werden die Arbeiten am Umbau/der Erweiterung des Elternhauses in Brixen beginnen, hier wird sich die junge Familie niederlassen. Andreas' Eltern Theo und Lisi freuen sich darauf. Sie unterstützen auch voll und ganz Andreas' Entscheidung, sich der Wahl zum Ortschef zu stellen. Auch wenn sie zuerst gar nicht glauben konnten, was sich da anbahnt. Das ging ihm selbst ebenso: Als er mit seiner Familie vom Urlaub zurückkam, erreichte ihn der Anruf eines Kollegen, der ihn fragte, ob er sich vorstellen könne für das Bürgermeisteramt zu kandidieren. „Ich hãb ma zuerst denkt, dass er mi auf den Arm nehmen will, dass des a Telefon-Joke is.“ Als es klar war, dass dem nicht so war, setzte er sich intensiv mit der Thematik auseinander.

Aber wie kam man überhaupt auf ihn? Als Geschäftsführer des Maschinenrings hat Andreas

immer wieder Kontakt zu den Gemeinden in der Region, auch zu seiner Heimatgemeinde. Bei einem Besuch, bei dem es um die Leistungen ging, die der Maschinenring anbieten kann, war man auf ihn aufmerksam geworden, auch von seiner professionellen und gewinnenden Art beeindruckt.

Und nein, er war nicht die erste Wahl der Bürgermeisterliste. Die Gespräche mit anderen potentiellen Kandidaten, darunter auch mit solchen aus den eigenen Reihen, seien aber im Sand verlaufen, so Huber. „Ma ku niemanden dazu überreden, a Amt zu übernehmen. Des muaß von innen kommen, ma muaß es wirklich wollen.“ Das Bürgermeisteramt habe sich in den letzten Jahrzehnten sehr verändert, so Huber, nicht jeder traue es sich zu. Dass Andreas die letzten Jahre nicht in Brixen verbrachte, ist für ihn kein Problem: „A gewisse Unabhängigkeit und Freiheit ist guat.“

Teamplayer und Netzwerker

Andreas Brugger hat gründlich überlegt und abgewogen, bevor er zur Entscheidung kam, dass er kandidieren will. „Es wär' für mi a wahnsinnig große Ehre, Bürgermeister in Brixen zu sein. Die Aufgabe, den Ort in die Zukunft zu führen, reizt mi sehr. A wenn i woaß, dass i noch sehr viel lernen muaß, sollte i gewählt werden.“ Er kann auf die Unterstützung durch seine Familie sowie das Entgegenkommen seines Arbeitgebers zählen. „I woaß: I werd' jede Hilfe brauchen, sollten

mir die Brixnerinnen und Brixner ihr Vertrauen schenken.“

Nun, da seine Kandidatur feststeht, freut er sich auf die kommende Zeit bis zur Wahl, auf die intensiven Gespräche, auch mit den Listenmitgliedern. Dabei ist er ganz in seinem Element: Andreas Brugger ist ein Teamplayer, ein Netzwerker. Er liebt es, gemeinsam mit anderen Projekte umzusetzen, Probleme zu lösen, Hindernisse zu überwinden.

Was in Erinnerung bleibt

Andreas und der amtierende Bürgermeister kennen sich inzwischen schon ganz gut. Ernst schätzt Andreas' Leidenschaft für das, was er tut, seine Verlässlichkeit und Zielstrebigkeit. „Er is a sehr harter Arbeiter, der woaß, dass einem nix in den Schoß fällt.“ Er mag die umgängliche Art des Kandidaten und seine Demut: „Es gibt im Ort bestimmt politisch erfahrenere Leit' als mi. I ku momentan nur eines versprechen: Nämlich, dass i mi mit Leib und Seele für die Brixnerinnen und Brixner einsetzen würd'.“

Andreas Brugger mag es, anzupacken und Dinge positiv zu verändern. Wenn er ein Projekt in Angriff nimmt, dann legt er sich ins Zeug, dann „brennt“ er dafür. Was ihn an der Aufgabe ganz

besonders reizt, ist das gemeinsame Gestalten im Ort. Es sind die Begegnungen mit den Menschen, die ihm das Amt des Bürgermeisters verlockend erscheinen lassen. Jene sind es auch, die dem scheidenden Bürgermeister in Erinnerung bleiben werden. Auf die Frage hin, was für ihn das Schönste an seiner Position im Ort ist, antwortet Ernst Huber: „Es san die Geburtstagsbesuche bei den älteren GemeindebürgerInnen, dahoam und a im Altersheim. Wenn ma die Freid' spürt, die sie hãm, weil der Bürgermeister auf an „Hoangart“ zu ihnen kommt, vielleicht a eine Hand hält. Das bleibt in Erinnerung.“ Genauso sei es auch, wenn die Kinder im Ort ihrem Bürgermeister von der anderen Straßenseite zuwinken und ihm ein fröhliches „Griaß di“ zurufen. Solche Momente seien letztendlich prägender und schöner als so manch offizieller Anlass.

Andreas Brugger ist der Typ Mensch, der das sehr gut nachempfinden kann. Nicht nur deshalb freut sich Ernst, dass er ihm nachfolgen will. Andreas ist kompetent, engagiert und einer, der anderen Menschen immer viel Respekt und Wertschätzung entgegenbringt. Er ist einer, der das Herz am rechten Fleck hat.

Doris Martinz

**GEM
2GO**

Die
Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER
GEMEINDE**

Energieberatung in neuem Gewand

Der gemeinnützige Verein Energie Tirol ist die unabhängige Beratungsstelle des Landes Tirol und kompetenter Ansprechpartner für alle Energiefragen. Wir sind stets bemüht die passendste und beste Lösung für unsere KundInnen zu finden.

In den letzten beiden Jahren konnten wir einen sehr großen Anstieg der Beratungszahlen verbuchen. Das Interesse und Bewusstsein zu den Themen Energie und Klimaschutz in der Bevölkerung steigt. Um den Anforderungen der KundInnen weiterhin gerecht zu werden, haben wir unser Angebot den geänderten Gegebenheiten angepasst und erweitert.

Telefon-Erstberatung

Energiefragen können mannigfaltig sein, Sie möchten wissen, welche Förderungen für Ihr Vorhaben relevant sind, welche Vor- und Nachteile verschiedene Heizungssysteme aufweisen oder wie Sie Ihre Photovoltaik-Anlage technisch umsetzen können und dabei auch noch wirtschaftlich bleiben? Mit diesen und vielen weiteren Fragen sind Sie bei unserem telefonischen Journaldienst genau richtig.

Servicestellen

Die Zeit reicht aus, um in Ruhe über Ihr geplantes Bau- oder Sanierungsvorhaben zu sprechen. Wenn konkrete Fragen Ihrerseits geklärt sind, können zusätzliche Empfehlungen ausgesprochen werden, an die Sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben.

Telefonberatung mit Protokoll

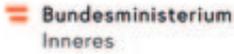
Sie brauchen eine Beratung inkl. Protokoll für die Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“? Sie möchten sich intensiv zu nur einem konkreten Thema beraten lassen? Dann sind Sie hier richtig! Das Beratungsgespräch dauert ca. eine Stunde und kostet 80,- €.

Vor-Ort-Beratung mit Protokoll

Wer baut oder saniert, trifft Entscheidungen fürs Leben. Daher gilt: umfassend informieren und sorgfältig planen. So wird der Traum vom ei-

genen Haus zum Traumhaus. Das Beratungsgespräch dauert ca. zwei Stunden und findet bei Ihnen vor Ort am Gebäude statt. Die Kosten belaufen sich auf 180,- €. Wir beraten professionell, unabhängig und praxisnah. Wer bei uns Beratung sucht, bekommt Informationen unbürokratisch und verständlich aufbereitet.







FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2021, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 <small>1 Sek. lang</small>	
WARNUNG	 <small>1 Sek. gedehnter Ton</small>	<p>Notmaßnahmen Einleiten! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 2. Oktober nur Probearm!</p> 
ALARM	 <small>1 Sek. auf und ab abwechselnde Töne</small>	<p>Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 2. Oktober nur Probearm!</p> 
ENTWARNUNG	 <small>1 Sek. gedehnter Ton</small>	<p>Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 2. Oktober nur Probearm!</p> 





www.katwarn.at





ENERGIEBERATUNG

UNSERE ENERGIEEXPERTEN stehen nach individueller Terminvereinbarung für Sie zur Verfügung.

Infos & Terminvereinbarung

Energie Tirol, Innsbruck
T: 0512-589913

WICHTIG!

WISSEN IN

LAND TIROL

Alte Ansichten aus dem Brixental



Dieses Foto zeigt eine Kapelle, die bis Anfang der 60er-Jahre im Friedhof in der Nähe des nordseitigen Kirchturms stand, wo sich heute der Brunnen befindet. Wegen der Friedhofserweiterung und des Baues der Aufbahrungshalle wurde die Kapelle abgerissen. Mit der Aufschrift „Den Helden von Brixen im Thale 1914 – 1918“ erinnerte sie an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs.

Besonderen Eindruck erweckten die beiden steinernen Soldaten links und rechts vom Eingang. Von Wastl Posch erfuhren wir, dass manche Bauern die Kapelle gern als Aufenthaltsraum benutzten, um nicht zu früh (also vor der Predigt) zur Messe zu kommen. Im Hintergrund erkennt man den Obstanger und die Dächer der Nebengebäude hinter dem Pfarrhof.

Im November 1962 war die neue Aufbahrungshalle mit der Erweiterung des Friedhofs fertiggestellt und konnte eingeweiht werden.

Gemeinde und Pfarre gratulieren



Zum 80. Geburtstag

Frau **Anna Pirchmoser**, Winklweg,
am 12. Oktober

Frau **Aloisia Beihammer**, vulgo „Steidl“,
am 29. Oktober

Den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute
und vor allem Gesundheit!

Pfarrer Michael Anrain
Bürgermeister Ernst Huber

CHRISTIAN **ASCHABER** Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1

Tel. +43 (0)664 511 00 66

Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes
von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei
dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten
Liegenschaftsschätzungen und Beratung

www.aschaber-immo.at

Immobilien



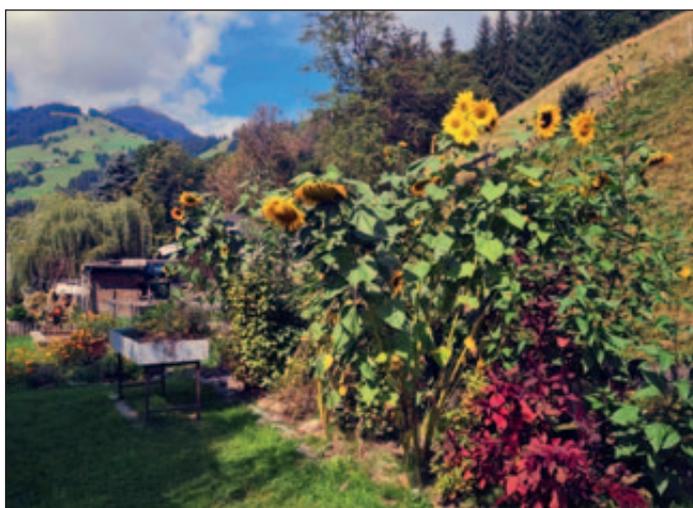
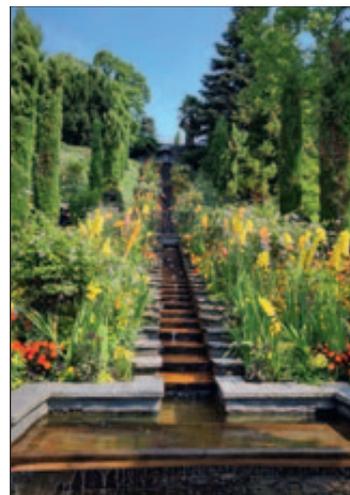
Von unserem Ausflug zum Bodensee

Eine gut gelaunte Gruppe machte sich in Richtung Lindau auf. Schon die Anreise über den Arlberg war sehr beeindruckend. Nach einer Mittagspause in Lindau ging es mit der Fähre ins wunderschöne Konstanz. Bei einem Bummel konn-

te die Stadt erkundet werden.

Die Blumeninsel Mainau wurde am Tag darauf besucht. Die Farbenpracht der Pflanzenwelt kann man nicht in Worte fassen, hierfür sprechen die Bilder.

Liebe Katrin, lieber Uli Schlechter vielen Dank für die unterhaltsame Fahrt und vor allem fürs „Wieder guat Hoambringa“ – Dankeschön euch beiden!



Eine Blume konkurriert nicht mit der Blume
neben ihr.
SIE BLÜHT EINFACH.
Lasst uns mehr wie Blumen sein.

Wir können auch von einem gelungenen Versuch berichten: Die Schafwolle im Schulgarten hat ihren Auftrag als Schneckenbarriere erfolgreich erfüllt. Seht, wie schön die Sonnenblumen blühen! Aber nicht vergessen, die Schafwolle nur bei trockenem Wetter auslegen!

alpenverein brixen im thale



Veranstaltungen finden nach wie vor unter Einhaltung der jeweils geltenden Vorsichtsmaßnahmen statt, z.B. gilt die inzwischen bekannte „3G-Regel“: getestet, genesen oder geimpft. Wir haben die wichtigsten Infos auf

www.alpenverein.at/corona zusammengefasst.

Bitte informiert Euch auch auf alpenverein.at/brixen-im-thale, über unseren Whatsapp-Newsletter und kontaktiert die Tourenführer.



Im neuen Alpenvereinsjahrbuch BERG 2022 (ab September erhältlich) geht es hoch hinauf: bis zum höchsten Arbeitsgebiet des Alpenvereins,

dem 3.905 Meter hohen Ortler. Der BergFokus zielt auf das große Versprechen des Bergsteigens: die Freiheit.

Freitag, 8. Oktober Bergsteiger-Treff

Beim AV-Abend werden wir uns in Westendorf zu einer kleinen Abendwanderung treffen, Treffpunkt und Ziel wird kurzfristig bekanntgegeben.

Ekkehard Schmid,
Tel. 0699 18 79 89 78

Alpinteam

Sonntag, 10. Oktober Herbsttour Spießnägel

Zum Abschluss der Wandersaison steht eine Herbstwanderung in einer der schönsten Ecken ganz in unserer Nähe am Programm. Wir starten vom Parkplatz im Oberen Grund Aschau und gehen durch herbstlich gelbe Lärchenwälder zur Hirzegalm, weiter zu den Spießnägeln und über den Kamm bis zur Hirzegglacke und wieder retour.

Christl Schwarz,
Tel. 0676 76 12 728



Bei prächtigem Wetter meisterten unsere BikerInnen die Tour mit Schiebepassage und Trail nach Hinterglemm und über das Spielberghaus retour nach Fieberbrunn. Gesamt 1.500 Hm. und ca. 60 km. Weitere Fotos auf unserer Homepage.



Nach einer kurzen Busfahrt nach Rohrdorf fuhren wir mit den Rädern eine ausgiebige Runde im bayerischen Alpenvorland. Zuerst am Simssee vorbei, über Vogtareuth nach Wasserburg. Nach einer kurzen Kaffeepause ging's weiter zu einem sehr guten Mittagessen beim Fischerwirt in Elend. Als Abschluss radelten wir am Inndamm über Rott/Inn bis zu unserem Ziel Pfaffenhofen. 32 Radlerinnen hatten einen schönen und abwechslungsreichen Tag.

MÖBEL VOM TISCHLERMEISTER EINFACH ZUM WOHLFÜHLEN



KÜCHEN
WOHNZIMMER
SCHLAFZIMMER
GARDEROBEN
BADMÖBEL
TÜREN



Sebastian Manzl, Unterwindau 2, 6361 Hopfgarten, Tel.: 0699 10930160, www.moebelmanzl.simplesite.com

Seniorengruppe

Mittwoch, 13. Oktober Wanderung am Tegernsee

Mitte Oktober treffen wir uns zu einer schönen Herbstwanderung am Tegernsee durch bunte Wälder und über herbstliche Almen mit Blick auf das Bayerische Alpenvorland. Details werden bei der Anmeldung bekannt gegeben
Ekkehard Schmid,
Tel. 0699 18 79 89 78

Mittwoch, 27. Oktober Leichte Herbstwanderung

Das Ziel unserer Wanderung werden wir - je nach Wetterlage und Möglichkeiten - kurzfristig auswählen und bei der An-

meldung bekanntgeben.
Hans Erharter, Tel. 0664 33 87 319

Extrem Gmätlich

Dienstag, 9. November Vorschau:

Wanderung Südtirol

Als Abschluss unseres heurigen Wanderprogrammes machen wir Anfang November noch eine leichte Wanderung von Feldthurns auf dem „Keschtnweg“ nach Klausen. Dabei kann auch das historische Kloster Säben besichtigt werden. In Klausen nehmen wir uns dann einige Stunden Zeit zu einem gemütlichen Törggelen im wunderschönen Törggelekkeller beim Schmuckhof.
Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300



In aller Früh ist eine AV-Gruppe mit 49 Teilnehmern zu einer extrem gmätlichen Wanderung in das Kaiser Dorfertal aufgebrochen. Bei immer besser werdendem Wetter war die Wanderung durch die imposante Daberkklamm bis zum Dorfersee ein Genuss. Auf dem Retourweg haben auch die vielen herabstürzenden Wasserfälle bleibende Eindrücke hinterlassen. Nach dieser mit über 18 km und 500 Höhenmeter doch recht ausgiebigen Tour haben wir uns beim Braugasthof „Glocknerblick“ eine ergiebige Mahlzeit redlich verdient und so wurde dann bestens gelaunt die Heimreise angetreten.

www.alpenverein.at/brixen-im-thale



Smarte und energieeffiziente Lösungen.

- Smart Living
- Photovoltaik
- Elektrogeräteservice
- Infrarotheizungen
- Energieautonomes Wohnen



Ab Februar
2022

Geschäftsfläche
inmitten von Brixen
zu vermieten

Aufgrund unserer Betriebsübersiedlung in den neuen Gewerbepark beim ehemaligen Autohaus Ziepl vermieten wir unsere **Geschäftsfläche im Erdgeschoss mit einer Fläche von 120 m² ab Februar 2022.**

Parkplätze sind vor der Firma vorhanden.

Die Betriebsfläche eignet sich aufgrund der guten Lage (direkt an der Dorfstraße) hervorragend als Verkaufsfläche, Büro oder für Dienstleister.

Durch die **Abtrennungsmöglichkeit der hinteren Räumlichkeiten** sind auch kombinierte Geschäftszweige möglich (z.B. Masseur/Friseur).

Optional kann das Lager im **Untergeschoss mit einer Fläche von 100 m² separat oder dazu** gemietet werden (inkl. großzügigem Lastenaufzug).

Das Lager besitzt einen eigenen Zugang (WC im EG).

Ausstattung:

- 2018 saniert
- schlüsselloser Zutritt (Codetastatur mit NFC)
- Fußbodenheizung
- Küche
- Alarmanlage
- Kameraanlage
- Heizungs- & Lichtsteuerung auch via App
- Brand- & Wassermeldealanlage
- Grundbelüftung

ELEKTRO KLOCKER GMBH

Dorfstraße 66 | 6364 Brixen im Thale
Tel.: +43 5334 307 20 | Mobil: +43 664 52 26 194
info@elektro-klocker.at | www.elektro-klocker.at

Gold Partner

Bäume pflanzen im Herbst

Bäume sind wahre Tausendsassa. Während ein Baum regungslos dasteht, produziert er Sauerstoff für bis zu 10 Menschen. Täglich strömen 36.000 m³ Luft durch die Blätter des Baumes und werden von Feinstaub gereinigt. Und was wäre ein Garten ohne den angenehmen Schatten eines Laubbaums? Laubbäume kühlen ihre Umgebung, da sie am Tag ca. 500 l Wasser verdunsten. Das entspricht der Leistung von 10 Klimaanlage! An heißen Tagen lässt sich darunter gut verweilen und wird das Haus mitbeschattet, ist auch dieses deutlich kühler.

Wer einen Baum pflanzt, stellt sich zuerst die Frage: Wie groß wird der Baum? Er soll frei wachsen können, ohne dass er an der Hausfassade anstößt und ständig zurückgeschnitten werden muss. Bergahorn, Winterlinde, Stieleiche oder Rotbuche, brauchen 10-15 m im Durchmesser für ihre Baumkrone. Der Nachbar darf beim Pflanzen eines großen Baumes nicht vergessen werden – beschattet er den Nachbargarten oder wächst die Baumkrone dort hin?

Gute gepflegte Bäume werden gesund alt. Bei heimischen Baumarten ist weniger Pflege mehr. Im Gegensatz zu Obstbäumen, müssen andere Laubbäume nicht jährlich geschnitten werden. Nur zu tief wachsende Äste

werden entfernt, wenn sie ca. daumendick sind. Schneidet man dickere Äste ab, benötigt der Baum sehr lange, um die Wunde zu verschließen, denn Schnittflächen können von Pilzen und Bakterien befallen werden.

Auch das radikale Einkürzen von Baumkronen, die sogenannte Kappung, sollte man nicht durchführen. Der Baum treibt im nächsten Jahr zwar wieder aus, aber die neuen Triebe sind nicht sehr stabil. Sie brechen leicht ab und werden dadurch zur Gefahr. Zudem kann der Stamm durch Pilzinfektionen hohl werden oder ein Teil des Wurzelwerkes absterben. Die Standfestigkeit des Baumes ist beeinträchtigt. Wächst die Baumkrone über einen Gehsteig, müssen Äste bis in eine Höhe von 2,5 m, über einer Straße bis 4,5 m Höhe, entfernt werden. So kommen Personen bzw. Pkws und Lkws problemlos unter der Baumkrone hindurch. Damit ein Baum nicht zur Gefahr wird, muss er mind. 1x im Jahr kontrolliert werden. Wenig Laub, große abgestorbene Bereiche oder Pilze, die aus dem Stamm wachsen, sind Anzeichen, dass der Baum nicht mehr bei bester Gesundheit ist. Wer sichergehen will, ob ein Baum gefällt werden muss, zieht einen Baumgutachter zu Rate.

Für kleinere Gärten eignen sich kleine Bäume

wie Vogelbeere oder Salweide. Einige Sträucher wie Schwarzer Holunder oder die Kornelkirsche können zu kleinen Bäumen erzogen werden und schaffen so auch in kleinsten Gärten ein schattiges Plätzchen. Muss ein Baum doch gefällt werden, kann dieser immer noch zu allerlei Nützlichem verarbeitet werden. Dicke Äste und Stämme eignen sich zum Einfassen von Beeten

oder für Wildbienenhotels und Vogelnistkästen. Mit dünneren Ästen lassen sich Benjeshecke (Totholzhecke), oder in Kombination mit viel Laub Igelburgen bauen.

Mehr zum Thema finden Sie unter www.naturimgarten.tirol in der Broschüre „Bäume für den Hausgarten“.

Mit Unterstützung von Land Tirol.



Die Winterlinde benötigt viel Platz, ist aber ein wahres Naturparadies für Vögel

(© Schorle / commons.wikimedia.org)



Die Kornelkirsche passt in kleine Gärten und lässt sich in verschiedene Formen schneiden

(© Famartin / commons.wikimedia.org)

Die Brixner Zeitung Unter Uns - ideales Medium für Gemeinde, Tourismusverband, Pfarre, Schule, Firmen, Vereine, Privatpersonen, usw.

Autohaus Fuchs - Ihr Partner in der Region

Seit mehr als 60 Jahren wird im Autohaus Fuchs geschraubt, lackiert und wieder instandgesetzt. Qualität, Kundenzufriedenheit und persönliche Betreuung stehen dabei an oberster Stelle!



Nicht nur Neuwagen der Marken **Peugeot, Subaru und Suzuki**, das Autohaus Fuchs bietet ebenso **Gebrauchtwagen ALLER MARKEN**, inklusive einjähriger Gebrauchtwagengarantie.

Auch in Sachen Winterreifen sind Sie im Autohaus Fuchs an der richtigen Stelle!

Der Herbst zieht mit großen Schritten ein, morgens ist es wieder länger dunkel und es wird kälter. Man sollte sich schon jetzt mit dem Thema Wintercheck und Winterreifen beschäftigen. Auch wenn die Winterreifenpflicht erst am 1. November beginnt, denken Sie daran, dass Winterreifen bereits ab einer Temperatur von 7°C abwärts die bessere Wahl sind.

Egal ob Wintercheck, Reifenwechsel, neue Winterreifen oder Einlagerung der Sommerreifen, im Autohaus Fuchs werden Sie rundum betreut.



Lassen Sie sich Ihr individuelles Angebot erstellen oder vereinbaren Sie gleich einen Termin zum

**Wintercheck mit Räderwechsel
um nur € 52,90 inkl. MWSt.**

**oder
Räderwechsel um nur € 31,70 inkl. MWSt.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihr Team vom Autohaus Fuchs

Tel. 05335 21910 - office@autofuchs.at
www.autofuchs.at



208

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 4,1 - 5,9 l/100km, CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 107 - 133g/km

1) Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG, inkl. OPTIWAY Service für den 208 Active PureTech 75 S65 6-Gang-Manuell: Kaufpreis: € 15.030,-; Eigenleistung: € 4.509,-; Lfz: 48 Monate; Sollzinssatz fix: 3,99 % monatliches Leasingentgelt: € 84,86; OPTIWAY Service: € 50,14; Gesamtleasingbetrag: € 10.521,-; effektiver Jahreszins Leasing: 4,59 %; Fahrleistung: 10.000 km/Jahr; Restwert: € 7.837,04; Bearbeitungsgebühr: € 160,-; Rechtsgeschäftsgebühr: € 77,24; Gesamtbetrag Leasing: € 12.147,56; Kaufpreis beinhaltet € 1.000,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die PSA Bank Österreich); € 500,- Servicebonus (bei Abschluss eines PEUGEOT Optiway Service) und € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht-, Kasko- und Insassenschutzversicherung, über die PSA Versicherung, GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Effektiver Jahreszins inkl. Service: 11,74 %; Gesamtbetrag inkl. Service: € 14.554,26. Neuwagenangebot gültig bis 30.09.2021 (Kauf-/Antragsdatum) und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem PEUGEOT Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

AUTOHAUS
Fuchs

6305 Itter, Tel.: 05335 / 2191-0
www.autofuchs.at

Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161, Pfarre.Brixen@pfarre.kirchen.net
www.kirchen.net/pfarre-brixen

In dringenden Fällen (Todesfall, Krankensalbung):
 Kontakt per SMS Tel. 0676 87 46 63 64 Pfarrer M. Anrain

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: ab 15.8. bis 26.5.2022 um 17.30 Uhr

Sonntags: 09.00 Uhr

Donnerstags: 19.00 Uhr

Freitags: 07.15 Uhr



Pfarrtermine:

Sonntag, 3. Oktober: Erntedank

8.45 Uhr:

Einzug in die Kirche

9.00 Uhr: Festgottesdienst

Die ganze Pfarrgemeinde ist dazu herzlich eingeladen, besonders auch die Frauen mit dem Rücklgwand.

Der **Seniorenachmittag entfällt im Oktober** - dafür ist Ausflug!!!

Sonntag, 10. Oktober: Seniorenausflug

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

13.00 Uhr: **Seniorenausflug**, Abfahrt vom Pfarrparkplatz bei der Kirche

14.00 Uhr: Hl. Messe in Scheffau und anschließend gemütliche Kaffeepause.

Aufgrund von Corona wird um Anmeldung (Tel. 05334 8161) und 3G-Nachweis gebeten.

Wir bitten die Autofahrer, uns an diesem Nachmittag wieder zur Verfügung zu stehen.

Coronavorgaben:

Das Tragen einer FFP2-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend.

Kinder von 6 bis 14 Jahre müssen einen MNS tragen.

Bei **Beerdigungen/Rosenkranzgebet** ist in **geschlossenen Räumen eine FFP2-Maske** verpflichtend zu tragen.

Änderungen sind jederzeit möglich. Diese können auf der Homepage oder im Schaukasten nachgelesen werden.



DANKSAGUNG

Harald Höck

4.1.1939 - 5.8.2021

Möge uns die Erinnerung an dich begleiten

wie ein wärmender Sonnenstrahl

Berührt von der großen Anteilnahme ist es uns ein aufrichtiges Bedürfnis, allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Weg zu danken.

Für ein stilles Gebet, für tröstende Worte, geschrieben oder gesprochen,
 für einen Händedruck oder eine Umarmung, wenn Worte fehlten,
 für die zahlreichen Zeichen der Liebe und Freundschaft,
 für alle ausbezahlten Messen, Spenden, Blumen und Gestecke, sowie die vielen schönen Kerzen,
 auch für die, die in der Trauerhilfe entzündet wurden,
 für die wertschätzende Erinnerung des TC in der letzten Unter Uns.

Ein besonderer Dank gilt seinem langjährigen Freund und Hausarzt, Dr. Dieter Gasser, der ihm im Laufe der vielen Jahre mit viel Humor und bestem medizinischem Können immer selbstverständlich zur Seite gestanden ist.

Weiters danken wir Herrn Dekan Mag. Michael Anrain für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, den Ministranten, Kathrin Bannach für die liebevolle musikalische Umrahmung und Unterstützung unserer Anna beim Singen, der Trauerhilfe Kitzbühel für die einfühlsame Begleitung und allen, die uns im Rahmen des Gottesdienstes unterstützt, sowie Harald beim Abschied die letzte Wertschätzung erwiesen haben!

Elfriede mit Bianca und Anna

Sonntag, 17. Oktober: Kirchweihsonntag**9.00 Uhr: Festgottesdienst der Jubelpaare**

Es sind alle Ehepaare herzlich zum Dankgottesdienst eingeladen, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind.

Sonntag, 24. Oktober: Weltmissionssonntag

9.00 Uhr: Pfarrgottesdienst

Für unsere Senioren – Seniorenausflug:

Nach einer Corona-bedingten Pause im letzten Jahr findet der alljährliche Seniorenausflug heuer wieder statt und führt uns ins Nachbartal und an den Wilden Kaiser. In der **Pfarrkirche Scheffau** wird um 14.00 Uhr die Heilige Messe gefeiert. Anschließend fahren wir weiter nach Söll und kehren dort im Hotel Alpenpanorama (Sonnbichl 18, 6306 Söll) ein, wo wir mit Kaffee und Kuchen bewirtet werden.

Treffpunkt für die gemeinsame Abfahrt ist der Sonntag, 10. Oktober 2021 um 13.00 Uhr beim Pfarrparkplatz.

Wir laden alle SeniorInnen herzlich dazu ein, freiwillige Chauffeure bitten wir wieder um ihre Dienste.

Aufgrund der geltenden Corona Regeln ist eine **Voranmeldung für alle Teilnehmer verpflichtend** - bitte um telefonische Anmeldung unter Tel. 05334 8161 oder per Mail pfarre.brixen@pfarre.kirchen.net bis zum 6. Oktober 2021 im Pfarrbüro (Bürozeiten nebenstehend). Name, Telefonnummer und 3-G Status werden erfasst und der Bedarf an Mitfahrgelegenheiten festgehalten. Für Veranstaltungen ab 25 Personen gilt die 3 G Regel (getestet-geimpft-genesen). Änderungen gemäß gesetzlichen Bestimmungen vorbehalten.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich Pfarrer Michael Anrain und der PGR



Pfarrkirche Scheffau

Ab sofort im Pfarrhof erhältlich:

Michaelskalender 2022	€ 8,50
Pallottiner Kalender 2022	€ 4,00

Auf der Pfarrseite im Internet sind zu finden: aktuelle Informationen und Bilder, der aktuelle Pfarrbrief, Veranstaltungen der Erwachsenenbildung und des Frauentreffs etc., Fotos von kirchlichen Festen und Veranstaltungen...

<http://www.pfarre-brixen.at/unsere-pfarre>

**Danksagung**

In lieber Erinnerung an

Gerhard Axmann

* 11.2.1939 † 21.7.2021

Danke für die vielen Kerzenspenden, die Lichter im Internet, die Messstipendien, der Trauerhilfe und für die tröstenden Worte.

Ein herzliches Vergelts Gott an Herrn Pfarrer Michael Anrain, Vorbeterin Moidi, Mesner Leo, Hans Berger mit Dreigesang und der Abordnung der Musikkapelle.

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Die Trauerfamilie



Gut angekommen im neuen Zuhause in Hopfgarten

Die Aufregung wich bald der Entspannung: Die BewohnerInnen mit Behinderung fühlen sich nun richtig gut angekommen in ihrem neuen Zuhause in Hopfgarten. Ein Team des Diakoniewerks begleitet sie im Alltag, im Haushalt und Freizeit.

Aufregend waren die letzten Wochen im neuen Wohnangebot des Diakoniewerks in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hopfgarten. Im Juli erhielten die BewohnerInnen mit Behinderung ihre Schlüssel und einige von ihnen zogen bereits in ihr neues Zuhause ein. „Zuerst hat alles etwas gedauert mit dem ganzen

Neuen. Jetzt passt es super, es ist eine schöne große Wohnung“, erzählt Lea Schwaighofer. Sie zeigt ihre Wohngemeinschaft gerne her und freut sich über Besuch von den NachbarInnen. „Cool war es, die anderen NachbarInnen bei der Schlüsselübergabe kennenzulernen“, erzählt Alexandra Moser. Sie hat bereits die neue Wohnumgebung und den Ort ausgiebig erkundet.

Für die BewohnerInnen bedeutet das neue Angebot einen Schritt zu noch mehr Eigenständigkeit im Alltag. Christian Ehrensberger freut sich, wenn

im Herbst die weiteren BewohnerInnen einziehen und er mit ihnen gemeinsam kochen und essen kann. Er möchte die Haushaltsaufgaben so gut wie möglich allein schaffen.

Multiprofessionelles Team begleitet bei der Lebensführung

Das Wohnangebot in Hopfgarten ist ein Angebot des Diakoniewerks in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. 12 Menschen mit Behinderung finden hier ein neues Zuhause. Im Herbst ziehen die nächsten BewohnerInnen in ihre Wohnungen ein.

Leiterin Nadine Wüllhorst sucht ab Oktober Verstärkung für das Team. „Menschen mit verschiedenen Fachausbildungen in der Behindertenbegleitung und Pflege können sich gerne bei uns bewerben“, erklärt Nadine Wüllhorst.

Diakoniewerk 

Kontakt:

Diakoniewerk Tirol,
Wohnen Hopfgarten,
Nadine Wüllhorst, BA,
Elsbethen 98c,
6361 Hopfgarten im Brt.,
Tel. 05335 21630 68200,
nadine.wuellhorst@diakoniewerk.at

Dr. Alois Strasser

* 19.02.1941 † 30.08.2021

Notar i. R.

*langjähriges Mitglied der Musikkapelle Brixen im Thale
und der Brixner Kirchenmusik*

HERZLICHEN DANK

für ein stilles Gebet, für jedes tröstende Wort, für alle Zeichen der Anteilnahme, für die Blumen und Kerzen, sowie für die Teilnahme am Gebet und an der Beerdigung.

Unser besonderer Dank gilt:

- Herrn Dechant Mag. Michael Anrain, Mitzelebrant Geistlicher Rat Herbert Haunold, dem Mesner Leo und den Ministranten,
- dem Kirchenchor samt Organisten, der Kirchenmusik Brixen im Thale, der Musikkapelle Brixen im Thale und den Weisenbläsern für die wunderschöne musikalische Umrahmung,
- unserem langjährigen Hausarzt Dr. Dieter Gasser, welcher weit mehr als seine ärztliche Pflicht erfüllt hat und uns die ganze schwere Zeit hindurch sowohl als Arzt und Freund zur Seite stand,
- für das Entzünden der zahlreichen Kerzen und die Kondolenzenträge im Internet.

Die Trauerfamilie



Sozial- u. Gesundheitssprengel Brixen - Westendorf

Der Sprengel dankt

allen Personen, die unseren Verein durch Mitarbeit oder finanzielle Zuwendungen unterstützen. Immer wieder freuen wir uns über nette Gesten und sind überrascht, wie großzügig an uns gedacht wird!

Gleichzeitig möchten wir einmal die Gelegenheit nutzen und uns bei unseren Klienten und ihren Familien für die nette und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Es lässt sich nicht vermeiden, dass wir immer wieder mit bürokratischen Anfragen an euch herantreten müssen, Anliegen wegen kleiner Veränderungen in der Wohnung des Klienten haben oder einfach einmal etwas ausreden müssen. Dass ihr dann immer ein offenes

Ohr und Verständnis für unsere Bitten habt, ist für uns eine große Hilfe. Daher herzlichen Dank und wir hoffen, dass wir weiterhin mit und für so angenehme Menschen arbeiten dürfen!

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich mit Hebamme

Sophie Hechenberger (Tel. 0664 145 72 67) beraten zu lassen gibt es in **Brixen** immer am dritten Donnerstag im Monat (21.10., 18.11.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall.

In **Westendorf** findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag (14.10.,

11.11.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt. Aktuelle Informationen gibt es bei **Hebamme Monika Pall** unter Tel. 0699 1041 65 56.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden.

Caritas

Servicestelle Demenz

Hilfe für Menschen mit Demenz sowie Angehörige und Zugehörige

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen

Begleiten | Beraten | Bilden



DGKP Katja Gasteiger

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at



Danksagung

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Erich Klotz

„Stöckl Erich“

* 4.5.1937 † 21.8.2021

Ein herzliches Dankeschön

den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale, dem Arzt Dr. Peter Fuchs und dem gesamten Team vom Altenwohnheim für die medizinische und liebevolle Betreuung, Herrn Dekan Michael Anrain für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes, dem Mesner Leo und den Ministranten, der Vorbeterin Moidi, dem Kirchenchor und der Musikkapelle für die musikalische Umrahmung, der Trauerhilfe Kitzbühel und für das überaus zahlreiche Erscheinen zum Trauergottesdienst.



Familie Sillaber, Stöcklbauer

Landesrätin Leja besucht BKH St. Johann in Tirol

Wichtige Säule der regionalen Gesundheitsversorgung

Dringender Bedarf nach einem zweiten MRT-Gerät

Gesundheitslandesrätin Annette Leja besuchte kürzlich erstmals in ihrer neuen Funktion das Bezirkskrankenhaus (BKH) St. Johann in Tirol, um sich aus erster Hand über diese zentrale Drehscheibe der Gesundheitsversorgung im Bezirk Kitzbühel zu informieren. BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer und die kollegiale Führung des Hauses – der Ärztliche Direktor Prim. Dr. Norbert Kaiser, Verwaltungsdirektor Christoph Pfluger und die stv. Pflegedirektorin Karoline Rafelsberger – führten die Landesrätin durch das Haus und durch den Medicubus, der nicht nur die neue Pflegeschule, die mit Beginn des Schuljahres eigenständig wird, sondern auch das neue Simulationszentrum beherbergt. Diese technisch hochwertig ausgestattete Übungseinheit wird vom BKH in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz betrieben und für Trainings sowohl vom BKH wie auch vom Rettungsdienst des ÖRK genutzt.

Das BKH St. Johann präsentiert sich als modernes, helles und patientenfreundliches Gesundheitszentrum, das der Bevölkerung eine hochwertige medizinische Grundversorgung in vielen Bereichen bietet. Bei dem Rundgang durch das mit 274 Betten ausgestattete Haus besichtigte die Landesrätin auch die im Vorjahr installierte Covid-Station und die Covid-Intensivabteilung.

Dabei kamen natürlich auch die vielfältigen Herausforderungen in den letzten eineinhalb Jahren zur Sprache: „Ich bedanke mich im Namen der Tiroler Landesregierung bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, vom Pflegepersonal über die Ärztinnen und Ärzte bis hin zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Organisation und Verwaltung für ihren täglichen Einsatz – nicht ausschließlich aber doch besonders während der Coronapandemie. Eine herausfordernde Krankheit wie Covid-19 stellt alles auf den Kopf und fordert von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sozusagen an ‚vorderster Front‘ gegen das Virus kämpfen, teilweise Übermenschliches“, so Landesrätin Annette Leja.

Ein akutes Thema in Sachen Infrastruktur wurde auch angesprochen: Verbandsobmann Sieberer und das Führungsteam des BKH deponierten bei der Landesrätin den dringenden Bedarf nach einem zweiten, hochauflösenden MRT-Gerät (Magnetresonanztomograph). Gerade in der sport- und tourismuslastigen Region Kitzbühel, bei der das vorhandene Gerät auch intensiv für Sportunfälle genutzt wird, aber auch durch die Einrichtung des gefäßchirurgischen Schwerpunktes in St. Johann und für die Prostatakrebs-Abklärung wäre ein zusätzlicher MRT eine entscheidende Verbesserung. So könnten die



Landesrätin Annette Leja mit BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer, der kollegialen Führung und den Primärärzten des BKH St. Johann i. T.

Wartezeiten für wichtige Untersuchungen und geplante Operationen deutlich verringert werden, wie Radiologie-Chef Prim. Ehrenfried Schmaranzer betonte: „Wir müssen un-

serer Bevölkerung gemäß unserem Versorgungsauftrag eine zeitnahe hochwertige Diagnostik zur Verfügung stellen und eine zeitgemäße Versorgung sichern.“



**KOSTENLOSER 16-STUNDEN
ERSTE HILFE KURS**
in Westendorf

Datum: 09.11., 10.11., 16.11. und 17.11.

Uhrzeit: immer von 18:30 - 22:30 Uhr

Wo: Ortsstelle Brixental des Roten Kreuzes

Anmeldung: www.erstehilfe.at





Die Kinderfreunde

... bieten im Herbst wieder einige interessante Webinare an – schaut mal vorbei 😊

- 04. Oktober **Kindheit liebevoll begleiten, Teil III: Die Lebenswelt der Vier- und Fünfjährigen**
 - Anmeldung: <https://forms.gle/1sWUvGPxJQERiCXu8>
- 18. Oktober **Montessori**
 - Anmeldung: <https://forms.gle/PcnwXPHVEZipe6fF6>
- 20. Oktober **Kinderschutz: Für eine sichere Kindheit**
 - Anmeldung: <https://forms.gle/GkUMJLVTZSysy47F7>
- 08. November **Kindheit liebevoll begleiten, Teil II: Das Grundschulalter**
 - Anmeldung: <https://forms.gle/kX8YqcbD29k3BJmM8>
- 01. Dezember **Tweens und Teens liebevoll begleiten, Teil V: Die Pubertät**
 - Anmeldung: <https://forms.gle/eaTnZzaoVYvt7ju56>

Woher Informationen findest du unter:

<https://kinderfreunde.at/angebote/kurse-fuer-eltern>



FUCHS

Metallbau und Landtechnik

Europas Nr. 1
für Türen und Tore



Garagentore und Antriebe - perfekt geplant - perfekt montiert!



Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG ::: Dorfstraße 3 ::: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 ::: Fax 05334 / 8869 ::: info@metallbau-fuchs.at ::: www.metallbau-fuchs.at



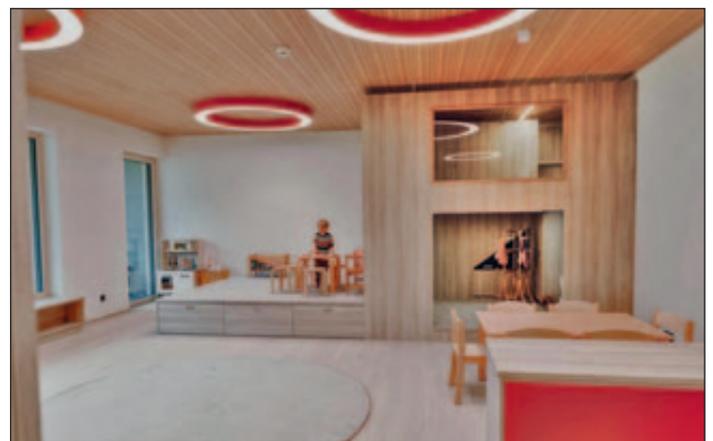
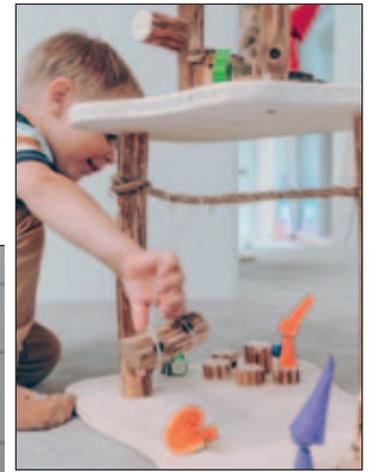
Sehr erfreulicher Start ins Kindergartenjahr

70 begeisterte Kinder hatten am 13. September ihren ersten Tag im völlig neu gestalteten Kindergarten. Die 4 Waldwichtelgruppen (rot, orange, gelb und grün) mit den verschiedenen Schwerpunkten wie Rollenspielraum, Bauraum, Sprach- und Schreibwerkstatt und Werkstatt mit Naturmaterialien, bieten nun den Brixner Kindern optimale Förderungen in diesen Bereichen.

Ergänzt wird dieses Angebot durch einen Kunstraum, ein Kinderrestaurant, 2 Bewegungsräume und einen Garten.

Die Kinder, Eltern und das Kindergarten team sind von den neuen Räumen sehr begeistert und freuen sich auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr.

(Fotos: Katharina Beihammer)



Besonderer Dank gebührt hier der Gemeinde Brixen im Thale, stellvertretend sei hier Herr Bürgermeister Ernst Huber genannt. Mit diesem Projekt haben die Verantwortlichen sehr vorausschauend für alle Brixner Kinder nun wirklich optimale Bedingungen für die Kindergartenzeit geschaffen.



Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com



Tel. 0677 633 42280
Brixen im Thale



Einladung zur „Offenen Kindertentür“

am Freitag, 15. Oktober 2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns, nach Abschluss des Umbauprojektes für die Brixnerinnen und Brixner unsere Kindertentüren zu öffnen.

Seit einigen Wochen läuft der KG-Betrieb in den umgebauten Räumlichkeiten und es fühlen sich unsere Waldwichtel im neuen „Heim“ besonders wohl!

Die Bevölkerung ist herzlich für eine Besichtigung eingeladen.

Das Kindertententeam



Natürlich müssen wir uns alle gemeinsam nach den rechtlichen Vorgaben in Bezug auf die Coronasituation richten.

Das heißt, ganz wichtig für alle Interessierten beim Tag der offenen Tür:

Das KG-Gebäude ist ausschließlich mit FFP2-Maske zu betreten und diese ist durchgängig in den Räumlichkeiten zu tragen. Wir bitten um Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Im Zuge unserer Hausordnung und der gesetzlichen Regelungen kann für den Eintritt durch die Aufsichtspersonen der Gemeinde die Vorlage eines 3 G -Nachweises eingefordert werden. (Eine Besichtigung für Personen ohne vorhandenen 3-G Nachweis ist nicht möglich.)

Wer sich an diesem Tag unwohl fühlt oder grippeähnliche bzw. Verdachtssymptome von Covid-19 hat, darf nicht teilnehmen.

Leider können wir keine Verpflegung anbieten bzw. auch außerhalb wird keine Kaffeebar eingerichtet, wir bitten um Verständnis.



Landhausstil Konzeption Planung Ausführung



Entdecken Sie die Lust am Landleben



Junge
Forscher



Naturwissenschaft für Kinder

Mit eigenen Experimenten erkunden!

Wer hält das Flugzeug in der Luft?



Wenn man so über das Blatt bläst, wird der hintere Teil nach oben angehoben! Der Luftstrom erzeugt einen Sog nach oben.



Forscher-Aufgabe: Haltet einen Löffel so und nähert ihn langsam dem Wasserstrahl. Was passiert, wenn der Löffel dem Wasserstrahl zu nahe kommt? Warum?

Wenn man so zwischen zwei Papierstreifen bläst, werden sie nicht auseinander, sondern zusammengetrieben!



Die Flügel der Vögel und Flugzeuge haben den gleichen Querschnitt. Durch die gewölbte Form strömt die Luft an der Oberseite schneller. Dadurch entsteht ein Sog nach oben. Auf der Unterseite entsteht durch die Schräglage ein Luftpolster.

Lösung der letzten Forscher-Aufgaben: Am unteren Loch strömt das Wasser mit mehr Druck aus. Unter 45 Grad kann man am weitesten spritzen.

Schulstart in der Volksschule Brixen i. Th.

Die Kinder und Lehrpersonen der Volksschule Brixen im Thale starteten mit „Volldampf“ in das neue Schuljahr. Das Thema „Corona“ begleitet uns weiterhin, doch sprechen die Bilder für sich. Unsere Schülerinnen und Schüler haben das „im Griff“. Mit der Unterstützung der Eltern und aller, die im Hintergrund mithelfen, beginnen wir auch dieses Jahr mit Zuversicht.



Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:

www.vs-brixen.tsn.at

VS Brixen im Thale, Pfarrfeld 1, 6364 Brixen im Thale

Tel.: 05334 8201-3, Fax: 05334 8201-4, direktion@vs-brixen.tsn.at



Nachhaltige Weihnachtsbäume aus Holz vom „naturtalent“

Wenn ihr es auch leid seid, jedes Jahr einen Christbaum zu kaufen, der dann doch keine zwei Wochen durchhält, dann haben die KlientInnen des „naturtalent“ in Brixen die perfekte Idee für euch: Bestellt jetzt bei uns euren Christbaum aus Holz, von uns auf euer Wunschmaß gefertigt. Es sind Höhen von 30 bis 180 cm möglich. Der Baum im Bild mit einer Höhe von 140 cm würde zum Beispiel € 120,- kosten, hat sich also nach spätestens drei Jahren ausgezahlt. Für die Aufbewahrung kann der Baum dann platzsparend eingeklappt werden, so dass sich eine flache Platte ergibt.

Bei Interesse bitte melden unter Tel. 050434 5380 oder von Mo-Fr zwischen 8.00 und 16.00 Uhr bei uns im „naturtalent“ (Brixentaler Str. 11) vorbeischaun. Dort kann auch der Musterbaum besichtigt werden. Wir freuen uns auf eure Aufträge!



Jan fertigt auch euren Weihnachtsbaum nach euren Wünschen!

Polytechnische Schule

Optimistischer Start ins neue Schuljahr

Mit großteils bereits bekannten Coronaregeln starteten wir mit 22 SchülerInnen ins neue Schuljahr. Unter dem Motto „Alles spült“ kam lediglich in der vorgegebenen Sicherheitsphase zu Schuljahresbeginn eine wöchentliche PCR-Testung für jeden Schüler neu dazu. Bleibt zu hoffen, dass die einzige Neuerung bleibt und die Bestimmungen im Laufe des Jahres weniger, statt mehr werden und wir jahresdurchgängig in Präsenzunterricht arbeiten können.

Berufsorientierung in den ersten Schulwochen

Um den Schülern die definitive Fachbereichswahl zu erleichtern, werden in der Anfangsphase in der PTS viele verschiedene Berufsbilder und Arbeitsbereiche vorgestellt und teils selbst erkundet.

So erhielten wir bereits in der ersten Schulwoche von der Lehrlingsbeauftragten der Bauakademie Tirol einen Einblick in die Baubranche und die dazugehörigen Lehrberufe. Ergänzt wurden ihre Ausführungen durch einen Experten aus unserer Region, in diesem Fall durch Herrn Raimund Sulzenbacher, den Firmenchef der Firma Idealbau, der den Schülern Rede und Antwort stand und die Vielseitigkeit seines Berufsfeldes immer wieder unterstrich.

Um den Tätigkeitsbereich in der Hotellerie und Gastronomie besser kennenzulernen, besuchten wir



Unsere Schülergruppe vor dem Hotel Sonne in Kirchberg



Frau Spornberger von der Bauakademie Tirol und Herr Sulzenbacher von der Firma Idealbau bei ihrem Vortrag

das Hotel Sonne in Kirchberg. Der Geschäftsführer, Herr Hannes Wimmer, informierte in einem kurzen Vortrag über die Entwicklung des Traditionshauses der Familie Steindl und die vielfältigen Berufsausbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen im Tourismus. Bei der Führung durch das Hotel konnten wir den neu gebauten und erst kürzlich eröffneten Wellnessbereich bewundern und auch einen Blick in eine der exklusivsten Suiten werfen. Der Chef des Hauses, Herr Wilhelm Steindl, lud uns zum Abschluss auf ein Mittagessen ein, wo-

für wir uns auf diesem Wege sehr herzlich bedanken möchten.

Kreuzweg-Wanderung zu Schulbeginn

Auch im heurigen Schuljahr kombinierten wir Eröffnungsgottesdienst und Wandertag und gingen mit unserem Herrn Pfarrer Michael Anrain den Harlassanger Kreuzweg in Brixen. Damit ist auf jeden Fall ein besinnlicher Start unseres gemeinsamen Weges durch dieses Schuljahr geglückt!



Polytechnische Schule Brixen i. Thale

Tel. 05334 82012, Fax 05334 82014
 direktion@pts-brixen.tsn.at
 www.pts-brixen.tsn.at





Jugendzentrum Brixen i. Th.
Junge Menschen
ab 13 Jahren
herzlich willkommen ☺

Di. 16-20 Uhr Mi. 16-20 Uhr
Fr. 16-22 Uhr

Auch der Herbst bietet so manche Aktion im JUZ - schau doch einfach mal vorbei – oder einfach so um eines unsere Angebote wie Dart, Billard, Tischfußball & Co. zu nutzen, zu quatschn, Musik hören, chillen, Freunde treffen, a guade Pizza ess'n

Wenn der Schuh drückt oder du einfach nur mal Dampf ablassen willst– keine Scheu – bin jederzeit für euch erreichbar !!!

Freu mich auf euch, eure JUZ Birgit

METALLTECHNIK & MECHATRONIK

Lehrlings InfoAbend

Do., 14. Okt. 2021 · 19 Uhr

PROGRAMM:

- › Vorstellung des Unternehmens
- › Ausbildung & Lehrberufe „Metalltechniker“ und „Mechatroniker“
- › Entwicklungsmöglichkeiten nach der Lehre
- › Lehrlingsentschädigung & Zusatzleistungen
- › Betriebsbesichtigung
- › Fragen & Diskussion
- › **Beginn: 19.00 Uhr**

Wir freuen uns auf dich!
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Werkzeugbau Wörgartner GmbH
 Bahnhofstraße 21
 A-6372 Oberndorf/Tirol
 www.woergartner.com

Ausgezeichneter Lehrbetrieb 2011-2022

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Regeln!

Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

Ben Boahaggln hun i ma amoi as Gnagg vastaucht, hu die Stean g'sechn und da Dokta hât ma nâcha a Hoiskrausn vaschriebn.

Beim Kräftemessen auf dem Boden liegend habe ich mir einmal das Genick verletzt. Habe Sterne gesehen und dann vom Arzt eine Halskrause verschrieben bekommen.

Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartausdrücke wissen, bitte melden bei Helene Bachler unter der Telefonnummer 0664 783 19 21

Inh. Andreas Manzl

kfz-manzl

Westendorf

Tel. 053 34/20 39

- Reparaturen** aller Marken
- Unfallinstandsetzung** mit kostenloser Versicherungsabwicklung
- Pickerl-Überprüfung**
- Service und Inspektion** für alle Fahrzeuge nach Herstellervorschrift und mit kostenloser **Mobilitätsgarantie**
- Reifen und Felgen** zu Großhändlerpreisen
- Scheibentausch** und Reparatur

Mail: werkstatt@kfz-manzl.at
Homepage: kfz-manzl.at

Lebensgeschichten – Geschichten des Lebens

Interessantes, Ernstes, Lustiges, Großartiges, ...
was Mitmenschen erlebt haben, zu schade, um es nicht weiter zu erzählen!

Hoferschmied - Wolltatsche - Sport- geschäft

Moidi Klingler (Hoferschmied Moidi) erzählt:

Der Vater, Wenzel Klingler, (geb. 1899), war zur damaligen Zeit der Hoferschmied. Schmied war ein ganz wichtiger Beruf im Dorf, er wurde von der ländlichen Bevölkerung notwendig gebraucht.

Der Hoferschmied Wenzel war Ross-, Huf-, Zeug- und Wagenschmied. Die Wagenräder wurden eisenbeschlagen, ebenso die Schlittenkufen. Viele land- und forstwirtschaftlichen Geräte wurden vom Wenzel immer wieder neu hergerichtet.

Wenzel verstarb im Jahre 1966, die Schmiede wurde dann von Ralser Toni und Laihartinger Martin einige Zeit weiterbetrieben.

Wenzels Frau Stina (geb. 1900) betrieb die Wolltatsche. Die Bauern brachten die Schafwolle, durch das Tatschen entstand ein Vlies, dieses wurde dann zu Garn versponnen und weiter zu Socken, Handschuhen und Janker verstrickt.

Die Hoferschmiedleute hatten fünf Töchter: Stinä, geb. 1930 (verst. 2020), Anni, geb. 1932 (verst. 1957), Kathi, geb. 1934, Moidi, geb. 1936 und Cilli, geb. 1941.

Die Dirndl mussten alle fleißig in der Schmiede, in der Tatsche, im Garten und auf dem Feld mitarbeiten, außerdem waren noch zwei Kühe im Stall

zu betreuen. Die ganze Familie lebte in dieser kargen Zeit von dem, was der Garten und der Acker hervorbrachten, jedenfalls sehr bescheiden.

Dazu ein kleines Beispiel: Einmal brachte ein Bauer Schafwolle für die Tatsche und beobachtete, wie die Mutter die frisch gerührte Butter in sieben kleine Portionen aufteilte. Der Bauer fragte, warum sie dies mache? Sie erklärte, dass diese Stücke für die ganze Woche reichen müssen, für jeden Tag ein Stück. Er meinte dazu: „So ein Stück brauche er für ein ordentliches Butterbrot...!“

Das Wasser vom Land- und Santenbach wurde gebraucht – die Hämmer in der Schmiede und auch die Wolltatsche wurden mit Wasser betrieben.

Aber das Wasser richtete auch immer wieder große Schäden an, denn wenn der Landbach und der Santenbach zu viel Wasser brachten, waren sie beim Hoferschmied immer wieder arg betroffen. Besonders schlimm war es im Jahre 1975, denn die Wohnräume, der Betrieb, der Stall und das Feld, alles war überschwemmt. Die Kühe standen bis zum Bauch im Schlamm, mussten mühsam geborgen und über die Felder hinüber zum Kloostall getrieben werden.

Die Wolltatsche wurde total zerstört und musste aufgelassen werden!

Tochter Stinä heiratete im Jahr 1952 Sepp Fuchs aus Westendorf. Sepp war

von Beruf Wagner und Schi-Erzeuger. Der RIGI-Schi war geboren! Von den damaligen Schi-Clubmitgliedern wurde so mancher Sieg auf dem von Sepp neu entwickelten RIGI-Schi geholt.

Stinäs Schwestern halfen alle fleißig mit, es gab dann auch einen Schi-Verleih in Westendorf.



Eine Service-Station war beim Badhauslift, Moidi war dort immer tätig. Ebenso war Moidi viele, viele Jahre im Schischulhäuschen in Hochbrixen als Servicefrau zur Stelle. Bei Moidi gab es Hilfe in allen Notlagen – Schiwachseln, sie hatte Schraubenzieher und anderes Werkzeug, Sonnencreme, Taschentücher, Brillen ... und manchmal auch ein Schnapser!

Die großen Schimarken eroberten schließlich den Markt und es änderte sich alles. Die Schierzeugung wurde eingestellt. Das Sportgeschäft und der Schiverleih gingen weiter. Sepp arbeitete noch einige Zeit bei der Fa. Kneissl in Kufstein. Das Geschäft übersiedelte ins „Haus Wurzenrainer“ im

Zentrum von Brixen und später dann in die Räumlichkeiten der Gondelbahn Hochbrixen.

Stinä ging mit der Umstellung auf die Technik (Computer usw.) voll mit und war, solange es ihre Gesundheit zuließ, im Geschäft anzutreffen.

Sepp und Stinä hatten fünf Kinder: Sepp, Peter, Christl, Franz und Wenzel. Drei ihrer Kinder sind weit in der Welt verstreut: Sepp ist in Indonesien, Christl oft in Südafrika, Wenzel in Berlin (er ist Solo-Klarinetist der Berliner Philharmoniker), Franz ist in der Heimat geblieben und ist Tischlermeister, Peter ist als praktischer Arzt in Brixen tätig.

Dadurch, dass die Kinder Sepp, Christl und Wenzel weit von zuhause weg sind, war Stinä immer wieder unterwegs um ihre Kinder zu besuchen und daher viel auf Reisen. In den letzten Jahren war Moidi als Begleitung immer wieder mit dabei. So flogen die Damen nach Jakarta in Indonesien. Jakarta ist die Hauptstadt von Indonesien mit 10,6 Millionen Einwohnern, Flugzeit dorthin ist ca. 15 Stunden und die Entfernung Luftlinie ca. 15.500 km. Bei diesem Flug mussten sie in Dubai am Persischen Golf zwischenlanden und die beiden haben sich auf dem riesigen Flughafen nur einmal verlaufen.

So hatten sie mitunter 3 kg Broda im Gepäck, um vor Ort dann Brodakrapfen zu machen. Sohn Sepp organisierte einen Hoteldi-

rektor (Deutscher), denn nur der wusste, wo das richtige Mehl und Öl in Jakarta zu bekommen war. Die Brodakrapfen sind gut gelungen und schmeckten nicht nur den österreichischen und deutschen Bekannten von Sepp, sondern auch die Einheimischen fanden diese Krapfen köstlich. Mit Hilfe dieses Hoteldirektors wurden auch noch die richtigen Zutaten für über 100 Leberknödel und Speckknödel gefunden, und für Kaspatz'l'n war es ebenso, allerdings gab es in dieser Millionenstadt keinen Spatzlhobel. Ein Kinderspielzeug, ein Sieb mit großen Löchern, tat dann dafür gute Dienste. Die große Menge an Knödeln war gedacht zum Einfrieren für Sepp, aber es hat kein Knödel die Eistruhe von innen gesehen. Freunde und Bekannte kamen und die Kost von der Mama und der Tante

fand reißenden Absatz. Brot gebacken wurde ebenfalls.

Moidi betreut heute Haus und Garten und ihre guten Kochkenntnisse sind bei allen Familienmitgliedern sehr gefragt. Cilli hält die Räume der Ordination vom Dr. Peter in Ordnung. Kathi lebt in Hopfgarten.

Viele Verstorbene hat Moidi mit Gebet auf dem letzten Weg begleitet und wir hoffen, dass sie dies noch lange machen kann. Wie viele es waren, war nicht zu erfahren, sie hat nicht mitgezählt. Die Stimmen der Hoferschmied-Dirndl'n waren auch viele Jahre im Kirchenchor in Brixen zu hören.

Elfriede Krall bedankt sich herzlich für die netten Schilderungen von Moidi, auch das Team der Brixner Zeitung UNTER UNS schließt sich diesem Dank an.



Moidi beim Dengeln einer Sense an der von ihrem Vater selbst entwickelten Dengelmaschine

Sepp Fuchs gründete die „Indonesian Street Children Organisation (ISCO)“. Dadurch wird Bildung für Jakartas Slumkinder ermöglicht, die sonst kaum jemals Zugang zu einer schulischen Ausbildung hätten.

Wer einen Spendenbeitrag für die Bildungseinrichtung von Sepp Fuchs in Jakarta/Indonesien leisten möchte, untenstehend sind die Kontaktinformationen:

www.iscofoundation.or.id/about-us

Erste Bank Austria, Graben 21, 1010 Wien,

IBAN: AT18 2011 1284 5293 0300, BIC: GIBAATWW

Die Zufriedenheit

Wia ma so siecht bei die Kinda, bei die Leit', kennand's heit nimma die Zufriedenheit
Hot oana an Sat, an PC, oder an Video
so mecht'ns die ondan genau a so.

Wor friahra no schee a Urlaub a da Adria,
so geht's heit nimma ohne Bali oda Kanada.
Die Kosten brauch'nd koan schein'n,
as Göd kriegst auf da Bank glei z'leich'n.

Mia brauchat'n wenig fi a schees Leb'n
und des merest hot ins da Herrgott scho gratis geb'n.
No miaß ma's nit kaff'n, die guate Luft
und vo die Blumen den herrlich'n Duft.



In insan Lond is des meiste no echt und schee,
mia söd'n krod öfta a die Natur aussigeh.
Um die Liab in da Wöt und ums Gottvatrau'n,
do miaß' ma ins scho söwa schau'n.

Wenn insa Generation nit boid krieg g'nuag
und die g'liech'ne Wöt nit behondelt kluag,
nocha miaß ma a Büdl moin vo an Äpfi und an Salot
damit die Enkä wissen'd, wia des amoi ausg'schaut hot.

Kimb amoi koa frisch's Wossa mehr aus ins'ra Erd'n,
nocha weascht's amend recht truck'n und grausig werd'n.
Und des Zoig wos ma z'vü homb', tuat ins krod belost'n,
d'rum söd ma mit oin a bissl mehr fost'n.

Ois wos mia nit homb', des ku ins neamb nemma
do kinnand die Toip'n scharenweis kemma.
Oas hun i g'sech'n und des is g'wiß,
dass a Reicher oft nit recht vü glücklicher is.

Vo sein Reichtum hot ma eascht eppas davu,
wenn oaner mit sei Soch a z'fried'n sei ku.
Wenn ma siecht, dass schlecht geht ondere Leit
und nocha sei Zoig teilen ku, mit a Freid.

Drum wünsch i vo Heaschz'n vü Zufriedenheit
und Glück und Seg'n fi oi Leit.

H.B.

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Aus dem Pfarrarchiv von Dekan Johann Feyersinger

Der Brixner Dekan sammelte nach dem 2. Weltkrieg Zeitungsberichte über Ereignisse in Brixen im Thale. Diese stammen hauptsächlich von den „Tiroler Nachrichten“ bis 1972, der „Tiroler Tageszeitung“, dem „Volksboten“ und dem „Kitzbühler Anzeiger“ (seit 1950).

1949: Anschluss an die TIWAG – Durch den steigenden Stromverbrauch können die kleinen E-Werke nicht mehr genug Strom liefern. Die TIWAG hat schon 1948 die Leitung durch das Brixental ausgebaut. Das Netz vom E-Werk Höckner wurde abgelöst und Gemeindefabrik, Schulhaus und Pfarrkirche an die TIWAG angeschlossen.

September 1949: Kreuzaufsteckung nach Renovierung der beiden Kirchtürme und des Giebelkreuzes. Im Herbst erhielt die Kirche einen neuen Anstrich. Die Arbeiten standen unter Aufsicht des Landeskonservators Graf Trapp vom Bundesdenkmalamt.



An der Turmspitze bei der Kreuzaufsteckung sind Lorenz Ehrensberger jun. und sen. und Christian Aschaber (Samer)

Sommer 1950: Im Schulhaus wurden während der Ferien Renovierungsarbeiten durchgeführt. Es wurde eine Zentralheizung eingebaut und die Klassenräume erhielten einen neuen Anstrich.

In den „Tiroler Nachrichten“ vom 3.10.1950 stand: „Ökonomierat Johann Schermer, Gutsbesitzer beim ‚Jäger‘ und Sägewerksbesitzer der ‚Grütmühle‘, wurde unter großer Teilnahme der Bevölkerung zu Grabe getragen. Präsident Muigg von der Landwirtschaftskammer, Bauernbundobmann Grauß und mehrere Landtagsabgeordnete waren erschienen. Die Grabrede hielt Landtagspräsident Obermoser. Er sprach dem Verstorbenen den Dank aus für seine Verdienste, die er für Tirol und besonders für den Bezirk Kitzbühel erworben hatte.“ (Im Brixner Heimatbuch ist auf S. 384 ein ausführlicher Lebenslauf zu lesen.)

3. Jänner 1951: Zum Wintersport haben sich außergewöhnlich viele Ausländer, namentlich Italiener, eingefunden. In den Gasthöfen Mayrwirt und Hoferwirt sind alle Zimmer belegt.

18. - 21. Jänner 1951: Lawinenkatastrophe in den Alpen mit über 250 Toten, davon 48 allein in Nordtirol. Auch in Brixen war ein Lawinenopfer zu beklagen, und zwar der Hüttenwirt Josef Steinbacher von der Wiegalm. Trotz umfangreicher Suche, auch mit Unterstützung der französischen Besatzungssoldaten, konnte der Verschüttete nicht gefunden werden. Erst am 9. Juni, also viele Monate später, konnte die Leiche unterhalb der Wiegalm geborgen werden. (Heute steht dort eine Erinnerungstafel).

2. August 1951: Ein schweres Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen führte zu Hochwasser. Der Lauterbach vermurte die Bundes-

straße und den Bahnkörper, sodass der Straßen- und Zugverkehr für einige Zeit unterbrochen war.

Über dieses Ereignis schrieb Dekan Feyersinger in seiner Pfarrchronik:

„Am 2. August Donnerstag abends zwischen 10 und 11 Uhr ging über Holzalm und Buchberg ein schweres Gewitter mit Wolkenbruch nieder. Im ganzen Gemeindegebiet ganz schwerer Regen und Sturm; der Hagel reichte bis Mitte des Buchberges herab; auf den höchsten Berghöfen muss das Getreide abgemäht werden. Die Folge war der Ausbruch des Lauterbaches. Die Vermurungen sind ebenso wie im Jahre 1946 am 20. Juli. Der Lauterbach ist bei Erlau ausgebrochen; in Lauterbach alle Felder und Gärten mit Schlamm bedeckt. Der Bach ging über die Felder und über die Brixentaler Straße: Auch in Brixen alle Keller voll Wasser. In Lauterbach haben die Parterrewohnungen schweren Schaden gelitten. Der Bach wurde neben Reithl herabgeleitet, geht über die Straße zum Brixenbach. Der Schaden wurde vorläufig mit 900.000 Schilling beziffert. Die übrigen Bäche in Brixen und in Hof haben verhältnismäßig geringen Schaden verursacht. Das Wetter fuhr über die Almen nach Osten hin.“

28. August 1951: Gipfelkreuzweihe auf dem Nachtsöllberg. Die Karspitze (heute auch Chorstein oder Guggenkögei genannt), steht auf der Grenze zwischen Brixen und Westendorf. Heimkehrer haben das hohe Kreuz aufgestellt. Zur Einweihung fanden sich viele Almlaute und Bergfreunde ein. Zuerst wurde bei der Karkapelle (Chorkapelle) von Dekan Feyersinger eine Andacht gehalten, dann die Kreuzeinweihung vorgenommen. (Diese kleine Kapelle übersiedelte man später vom ursprünglichen Platz zur Bergstation.)



**Weisenblasen
Brixenbachalm**

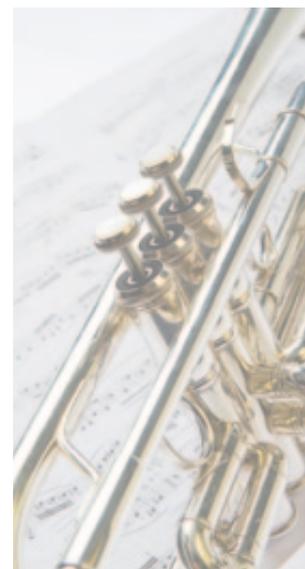
Andenken an Dr. Lois Strasser

*Viele schöne Stunden haben wir mit ihm und Anni verbracht,
es wurde viel musiziert und viel gelacht.
Ein Musikant und Mensch, wie es keinen zweiten gibt,
er wurde sehr verehrt und viel geliebt.*

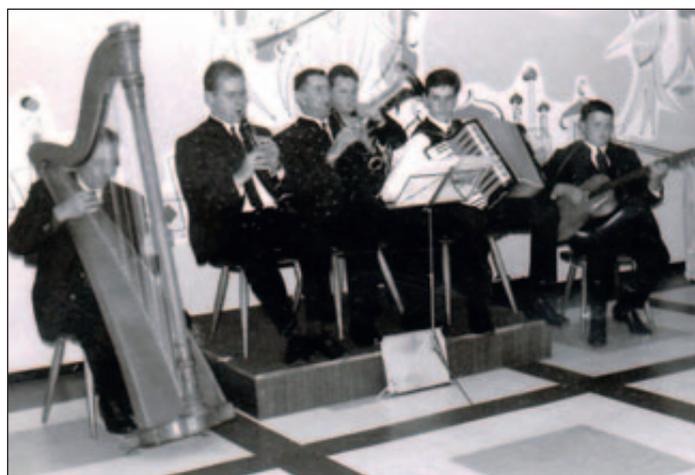
*Bei Tanzmusik, Musikkapelle, bei jeder Spielerei
war der Dr. Lois mit Begeisterung dabei.
Ein Freund und großzügiger Mann,
wie man es sich nur wünschen kann.*

*Er verließ uns leider viel zu früh,
die schöne Zeit mit ihm vergessen wir wohl nie.
Sein Leben mit viel Freude, Musik und Heiterkeit
lebt weiter in seinen Kindern und Enkelkindern zu jeder Zeit.*

Die Musikantenfreunde: Lois, Simon und Toni mit Frauen



Tanzmusig: Dr. Lois Strasser, Niedinger Simon, Lois Bachler sen., Edi Wieser, Stocker Andrä



Loisl-Musig: Kugeltaler Toni, Franz Thum, Lois Bachler sen., Dr. Lois Strasser, Lois Bachler jun., Loisl Kofler



Einladung

zu der am Freitag, den 29. Oktober 2021 um 20:00 Uhr
im Restaurant „Loipenstub'n“ stattfindenden

72. Jahreshauptversammlung des Skiclub Brixen im Thale.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Obmann
2. Tätigkeitsbericht des Obmannes
3. Berichte der Sportwarte
4. Kassabericht und Entlastung des Kassiers
5. NEUWAHLEN
6. Ansprachen der Ehrengäste
7. Anfragen, Anregungen, Allfälliges

Die Generalversammlung – im Sinne des Vereinsgesetzes 2002 – ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Wir würden uns über zahlreiche Teilnahme der Mitglieder freuen. **Bitte auf die Einhaltung der aktuellen COVID19-Maßnahmen achten!**

Für den SC Brixen im Thale - der Ausschuss.



TIROLER SENIORENBUND

Brixen im Thale

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Die 5-Tagesfahrt ins malerische Wein- und Waldviertel wurde für alle Teilnehmer aus Brixen und Oberndorf auf Grund der professionellen und einfühlsamen Reiseleitung von Helmut Hofer zum besonderen und nachhaltigen Erlebnis.

Die Anreise mit Kaffeepause und Spaziergang in Bad Reichenhall, Wanderung zum Stift Melk, einer Schifffahrt auf der Donau von Melk bis Krems und anschließend weiter bis zur Unterkunft in Horn war bereits gespickt mit vielen Eindrücken. Die weiteren Tage waren gefüllt mit ausgewählten Sehenswürdigkeiten: Fahrt von Horn über Eggenburg zum Stift Geras, Spaziergang im Nationalpark Thayatal, Hardegg an der Thaya, Aufenthalt in der Wein-



Gruppenfoto vor der Burg Hardegg

stadt Retz mit Kellerführung.

Fahrt nach Böhmen und Mähren, Besichtigung der Städte Trebon und Telč, eine der schönsten Städte Tschechiens.

Fahrt durch das Kamptal, Besichtigung der Kirche des Stiftes Altenburg, Renaissanceschloss Rosenberg mit Greifvogelschau, Ottensteiner Stausee, Stift Zwettl.

Die Heimreise ging von Horn nach Dürnstein zu einem Stadtrundgang, der Wachau entlang nach Maria Taferl zum Mittagessen, zur letzten Rast in Mondsee mit Besichtigung der Basilika. Die vielen Erlebnisse und Eindrücke dieser Reise werden noch lange in Erinnerung bleiben.

Aktuelle Termine:

7. Oktober: Tagesausflug Churburg Schluderns und Meran

Abfahrtszeit: 6.45 Uhr
Reitl - Brixnerwirt - Hoferwirt - Bhf. Westendorf

8. Dezember: Adventfeier in der SALVENA Hopfgarten,

Beginn 14.00 Uhr

Wir möchten heuer wieder alle Mitglieder zur Adventfeier in der Salvana Hopfgarten herzlich einladen!

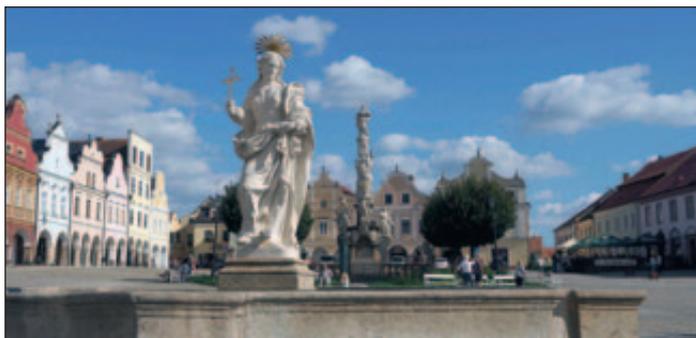
Auf Grund der noch vorhandenen Covid-Infektionsgefahr ist ein 3-G-Nachweis notwendig! Mit dieser Feier wollen wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest einstellen.

Es musizieren für uns: D'Wildschönauerinna, Musik und Gesang, Anklöpfler aus der Wildschönau, Weihnachtsgedichte und Geschichten liest Berti Aschaber

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und einen stimmungsvollen Nachmittag im Kreise unserer Gemeinschaft.

Für alle, die nicht mit dem PKW bzw. einer Fahrgemeinschaft nach Hopfgarten kommen, startet ein Sammelbus um 13.15 Uhr beim Gasthof Reitlwirt. Weitere Zustiegstellen sind: Brixnerwirt - Hoferwirt - Bhf. Westendorf. Die Heimfahrt wird nach Bedarf organisiert.

*Euer Martin
mit seinem Team*



Telč, eine der schönsten Städte Tschechiens



Renaissanceschloss Rosenberg

Fitsports GmbH
Schmiedgasse 5
Brixen im Thale



FITSPORTS

ERÖFFNUNGSWOCHENENDE
2-3 Oktober 2021

9:00 - 16:00

Wir bleiben geöffnet im September

PROMO

**TEILNEHMEN UND EIN
JAHRESABONNEMENT
GEWINNEN!**

I.H.V.

468€

GRATIS!

NEUE

GERÄTE

GRUPPENUNTERRICHT

ANLEITUNG

MOTIVATION

Der Sportverein Brixen informiert



Mehr Infos auf: www.sv-brixen.at

Kampfmannschaft

Ergebnisse:

13. 8.2021: FC Schwoich – SV Brixen 2:1 (1:0)

Tor für Brixen:

Stefan Bucher (60.)

Der SV Brixen ging als klarer Favorit in die Partie in Schwoich, aber die Heimelf zeigte von der ersten Minute an auf und hielt mit großem Einsatz dagegen. Es war ein Spiel, das vor allem von der kämpferischen Note bestimmt wurde, Chance auf Treffer waren allerdings eher Mangelware. Brixen offensiv in der ersten Hälfte mit Möglichkeiten, aber den Treffer erzielten die Heimkicker. Eine wunderschöne Kombination in der letzten Spielminute der ersten Hälfte führt zum 1:0.

In Hälfte zwei gelang es Schwoich nachzulegen – abermals ein schöner Spielzug in der 55. Minute überraschend das 2:0 für Schwoich. Knackpunkt für beide Teams in der 60. Minute. Zunächst hatte Schwoich das 3:0 am Fuß, kurz danach traf Brixen nur die Latte. Stefan Bucher gelang dann aber doch der 1:2 Anschlusstreffer und Brixen drehte noch einmal ordentlich auf. Nun war Brixen dem Ausgleich nahe, aber die

Hausherren retteten mit viel Kampfkraft und etwas Glück den Dreier über die neunzig Minuten.

21.8.2021 SV Brixen – SV Angerberg 5:1 (1:0)

Tore für Brixen: Stefan Bucher (37., E.), Christopher Grahammer (48.), Michael Grahammer (80.), Markus Grahammer (81.) und Stefan Hirzinger (92., 1 Tor für die KM)

Das Spiel begann bei sehr hohen Temperaturen sehr verhalten und die beiden Teams neutralisierten sich zunächst in den ersten zehn Minuten. Dann übernahm die Heimmannschaft ganz klar das Kommando. Durch sehr schöne Kombinationen erspielte sich der SV Brixen zahlreiche sehr gute Einschussmöglichkeiten, die aber leider nicht verwertet wurden. Durch den erhöhten Druck und dem engagierten Nachtackieren von Christopher Grahammer entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter für die Heimelf, welcher souverän vom Kapitän Stefan Bucher verwandelt wurde. Somit ging es mit einer - vom Ergebnis her - sehr knappen 1:0 Führung in die Pause.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit drückte Brixen sofort wieder aufs Tempo

und so gelang durch ein schönes Direktspiel, perfekt serviert von Michael Grahammer, das absolut hochverdiente und längst überfällige 2:0 durch Christopher Grahammer. Brixen suchte in den nächsten Minuten die Vorentscheidung und vergab weitere Möglichkeiten. Von der 55. bis zur 65. Minute kam dann die Gästemannschaft etwas besser ins Spiel und fand zwei Möglichkeiten durch Standardsituationen für den Anschlusstreffer vor. Nach dieser Phase zog Brixen wieder das Tempo an und spielte die Gästemannschaft phasenweise schwindlig. In der 80. Minute dann die Vorentscheidung.

Der Heimmannschaft gelang das 3:0 durch Michael Grahammer, entschlossen vorbereitet vom wieder fitten Andreas Kreidl. Nun war der Wille der Gästemannschaft gebrochen und Brixen legte mit dem 4:0 durch Markus Grahammer nach. Das Spiel plätscherte die letzten Minuten so dahin und so gelang dem SV Angerberg noch der Anschlusstreffer zum 4:1 durch Jakob Osl. Brixen gab sich jedoch mit der Höhe des Ergebnisses nicht zufrieden und versuchte noch einen Treffer zu erzielen. Dieser gelang

schlussendlich noch durch einen abgefälschten Weitschuss. Stefan Hirzinger erzielte sein erstes Tor für die Brixner Kampfmannschaft und somit war der Endstand von 5:1 perfekt.

28.08.2021: SK Hippach – SV Brixen 1:2 (1:1)

Tore für Brixen: Markus Grahammer (30.), Stefan Bucher (86., E.)

Eine im Vorfeld mit Spannung erwartete hitzige Partie erfüllte alle Erwartungen. Brixen von Anfang an sehr ballsicher und aggressiv. Hippach natürlich durch den Heimvorteil voll motiviert - hielt kampfbetont dagegen. Brixen fand die erste Topchance nach wenigen Minuten vor, Max Aschaber scheiterte jedoch am hervorragenden Hippacher Torwart. Hippach, eigentlich die ganze Spielzeit auf Defensive bedacht, kam dann Mitte der ersten Halbzeit durch zwei extrem gefährlich geschossene Standardsituationen zu zwei Topchancen, welche im Verbund der Gästemannschaft und mit etwas Glück entschärft werden konnten. Ab diesen Moment spielte nur noch der SV Brixen und kam durch herrliche Kombinationen zu einigen hochkarätigen Chancen. Schlussendlich erzwang Markus Grahammer das zu diesem Zeitpunkt hochverdiente und überfällige 1:0 für die Gastmannschaft. Brixen gab sich mit dieser knappen Führung nicht zufrieden und setzte Hippach zunehmend unter Druck, weshalb Hippach nie zu gefährlichen Situationen aus dem Spiel heraus

Spielplan September/Oktober:

FR	01.10.2021	18:00	KM	Kramsach	Brixen	Kunstrasen Kramsach
FR	01.10.2021	20:15	RES	Kramsach	Brixen	Kunstrasen Kramsach
SA	09.10.2021	09:30	U8	Brixen	Turnier	Sportplatz Brixen
SA	09.10.2021	11:30	U10	Brixen	Westendorf	Sportplatz Brixen
SA	09.10.2021	12:45	U13	Brixen	Kitzbühel	Sportplatz Brixen
SA	09.10.2021	14:30	RES	Brixen	Walchsee	Sportplatz Brixen
SA	09.10.2021	17:00	KM	Brixen	Walchsee	Sportplatz Brixen
SA	16.10.2021	15:00	RES	Mayrhofen	Brixen	Sportplatz Mayrhofen

kam. Anstatt zur Pause schon komfortabler zu führen, bekam die Heimmannschaft kurz vor der Halbzeit einen schmeichelhaften Elfmeter zugesprochen, welcher souverän verwandelt wurde. Somit ging es mit einem 1:1 Unentschieden in die Pause.

Brixen ließ sich nach dieser Entscheidung jedoch absolut nicht aus dem Konzept bringen und spielte von Anfang der zweiten Halbzeit an munter drauf los. Abermals scheiterten die Spieler des SV Brixen mehrfach aus aussichtsreichen Positionen am Hippacher Torwart. Extrem sichere Ballzirkulation und dynamische Antritte wirbelten die Heimmannschaft durcheinander, lediglich der für Brixen erlösende Führungstreffer fehlte. In der 82. Minute wurde der

Innenverteidiger der Hippacher mit Gelb/Rot vom Platz geschickt, somit war für Hippach klar, sie wollten nur noch das Unentschieden über die Zeit bringen. In der 86. Minute zunächst eine vergebene Torchance von Marco Troger, dann der zurückprallende Ball zu Markus Grahammer, welcher alleine vor dem Tor stehend und von den Beinen geholt wurde. Der Schiedsrichter entschied auf einen glasklaren Elfmeter. Diesen Elfmeter verwertete der starke Kapitän Stefan Bucher zum hochverdienten 2:1 Auswärtssieg.

4.9.2021: SV Brixen – FC Söll 1:2 (0:1)

Tor für Brixen: Michael Grahammer (75.)
Brixen verlor das Topspiel unglücklich zu Hause mit 1:2.

12.9.2021: FC Kufstein 1b – SV Brixen 2:6 (2:2)

Tore für Brixen: Michael Grahammer (11., 62.), Maximilian Aschaber (45.,

76.), Philipp Schmidt (53.) und Tobias Reiter (73.)

Brixen feierte einen Kantersieg in Kufstein.



ALThERREN BRIXENTALCUP

Wann: 2. Oktober; Spielbeginn 13:30

Wo: Neuer Sportplatz in Brixen

- Teilnehmer: AH Hopfgarten, AH Westendorf, AH Aschau und AH Brixen
- „Jeder gegen Jeden“ mit Elfmeterturnier nach dem letzten Spiel (ca. 17:30)
- Im Anschluss: Preisverteilung und gemütlicher „Fußboi-Hoagascht“
- Kulinarische Verpflegung mit Kuchen und Grillspezialitäten

Sportliche Grüße – AH Brixen

Bitte unbedingt auf die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Covid Regeln achten, Nachweis am Eingang unauferfordert vorweisen.
Bei Schwellwetter oder bei behördlichen Einschränkungen (Covid) erfolgt eine Verschiebung.

Der Sportverein stellt vor:



Der „TURBO“
Stefan Bucher

Alter: 29 Jahre
Beruf: Maschinist bei den Bergbahnen Brixen i. Th.

Schon als Kind drehte sich bei Stefan und seinem Bruder Michael alles um Fußball. Als begeisterter Fan des Fußballclubs Liverpool war der damalige Kapitän Steven Gerrard sein großes Vorbild.

Im zarten Alter von 6 Jahren stieß er zum SV Brixen und fiel schon gleich durch seine perfekte Technik auf, obwohl er damals noch immer einer der Kleinsten war. Stefan durchlief alle Nachwuchsmannschaften und ist seinen Trainern dankbar. Sie formten ihn zu einem kompletten „All-rounder“, der auf jeder Position spielen kann. Mit 15 Jahren debütierte er bereits in der Kampfmannschaft und erzielte dort in 269 Spielen 91 Tore.

Seine Generation steht für die erfolgreichste Zeit des Brixner Fußballvereines. Dort schätzt er den Zusammenhalt im Verein und dass jeder gleich behandelt wird.

„Durch den Fußball habe ich meine besten Freunde kennen gelernt“, resümiert Stefan.

Stefans Stärken: Schnelligkeit, enorme Zweikampfstärke, auf jeder Position einsetzbar, beidbeinig, Schussstärke (auch bei Standardsituationen).

Der SV Brixen wünscht Stefan noch einige verletzungsfreie und erfolgreiche Jahre im Verein.

(Bilder: privat, Adelsberger Stefan)



Aktuelles vom TC Raiba Brixen



Die Tennissaison neigt sich schön langsam dem Ende zu. Die Clubmeisterschaft sowie die Dorfmeisterschaft sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

Unsere Abschlussveranstaltung wird voraussichtlich am 23.10.2021 bei uns im Tennislokal stattfinden. Alle TeilnehmerInnen der Dorf- bzw. Clubmeisterschaft sowie alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen.

Wenn es die Corona-Bestimmungen zulassen, freuen wir uns auf einen gemütlichen Abend bei uns im Tennislokal. Unsere Tennisplätze bleiben dann, solange es das Wetter zulässt, voraussichtlich bis Ende Oktober oder Anfang November bespielbar.

Die Anmeldung für das **Kindertraining** im Winter ist ab sofort bei unseren Trainern Rüdiger (Tel. 0676 711 90 85) und Toni (Tel. 0676 711 90 86) wieder per WhatsApp möglich. Anmeldeschluss ist am 31.10.2021 und der Trainingsbeginn ist in der

Kalenderwoche 46 geplant.

Im August und im September fanden noch einige Turniere statt, wo auch der TC Raiba Brixen zahlreich mit SpielerInnen vertreten war. Hier eine kurze Zusammenfassung:

Bezirksmeisterschaft

Allgemeine Klasse:

Bei den Kitzbüheler Bezirksmeisterschaften der Allgemeinen Klasse, die in diesem Jahr vom TC Westendorf gemeinsam mit uns als TC Raiba Brixen ausgetragen wurde, konnte die Doppelstärke des TC Raiba Brixen erfolgreich bestätigt werden. Sarah Hörl holte sich mit ihrer Partnerin, Melanie Winkler (TC Wildschönau) den Titel der Bezirksmeisterinnen im Damen-Doppel. Schermer Tobias und Markus Wallner holten sich ebenfalls den Titel als Bezirksmeister im Herren-Doppel.

Im Einzel hingegen kämpfte sich Marco Hörl bis ins Finale und musste

sich nur knapp im 3. Satz geschlagen geben. Gratulation zu diesen tollen Leistungen.

Tiroler Meisterschaften bei unseren Nachwuchstalenten:

In der Kategorie U11 konnte sich Maximilian Unterrainer bis ins Finale kämpfen und holte sich den grandiosen 2. Platz. Emil Auer kam in derselben Kategorie bis ins Halbfinale.

In der Kategorie U12 kamen Thomas Strobl und Emil Auer bis ins Viertelfinale.

Marco Hörl kam in seiner Altersgruppe U16 bis ins Halbfinale und Sarah Hörl kam in ihrer Altersgruppe U14 im Einzel bis ins Viertelfinale.

Auch im Doppel waren unsere Jungs vertreten. Thomas Strobl spielte mit seinem Partner, Jonas Küstür, sogar im U12 Doppel-Finale.

Gratulation an alle für diese großartigen Leistungen bei den Tiroler Meisterschaften.

Bezirksmeisterschaften - Intersport Kaltenbrunner Cup:

Bei den Bezirksmeisterschaften unserer Youngsters holte sich Laura Kreidl (U9) den hervorragenden 3. Platz. Anna Widauer kam in ihrer Kategorie U11 bis ins Halbfinale.

Bei den älteren Jungs (U13) kam Emil Auer erfolgreich bis ins Viertelfinale. Thomas Strobl und Felix Hofer schieden leider in der ersten Runde im Hauptfeld aus und kamen somit in die Nebenrunde, wo sich Thomas den Sieg holte und Felix bis ins Halbfinale kam.

Bei unseren U13-Mädls holte sich Paula Hölzl den großartigen 3. Platz und Mia Rattin kam bis ins Halbfinale. Julie Strobl musste sich in der ersten Runde im Hauptfeld leider knapp geschlagen geben, gewann aber souverän die Nebenrunde.

Tolle Leistungen von unseren Nachwuchstalente! Gratulation an alle!

Information für Spenden an die Feuerwehr:



Werde auch du Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale! Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der Raiffeisenbank Brixen: IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 | BIC: RZTUAT22215



Auf unserer Website feuerwehr-brixen.com findet ihr zu den meisten Einsätzen noch weitere Informationen.

Über den QR Code könnt ihr direkt auf die Website mit den Einsätzen zugreifen.

Zum Schluss noch etwas zum Schmunzeln:

Der Deutschlehrer trägt vor: „Ich gehe, du gehst, er geht, wir gehen, ihr geht, sie gehen. Was heißt das?“ Lena antwortet: „Dann sind alle weg!“

„Mein kleiner Bruder wird Mittwoch getauft.“ – „Das ist aber ein komischer Name!“

Die Längenmaßeinheiten werden gelernt. Lehrerin: „Es gibt Millimeter, Zentimeter, Dezimeter, Meter, ... Und was noch?“ „Elfmeter!“ ruft Maxi

UM UNSER TOLLES TEAM
ZU VERVOLLSTÄNDIGEN,
SUCHEN WIR FÜR DIE
KOMMENE WINTERSAISON:

4,5 ODER 6 TAGE
MÖGLICH

WIR FREUEN UNS
ÜBER IHRE BEWERBUNG

KLAUS WIEDENHOFER
INFO@HOLZALM-BRIXEN.AT
+43 664/460 8008



HOLZALM BRIXEN IM THALE

- ZAHLKELLNER/IN
- KELLNER/IN SCHIRMBAR
- SCHANKHILFE
- KOCH/IN
- KÜCHENHILFE
- HAUSMEISTER

SCHINDLHAUS SÖLL

- ZAHLKELLNER/IN
- KOCH/IN
- KÜCHENHILFE

FILZALM BRIXEN IM THALE

- ZAHLKELLNER/IN
- KOCH/IN
- KÜCHENHILFE



Brixen im Thale

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir für die kommende Wintersaison 2021/2022:

Kassier/in (Voll- und Teilzeit)

Seilbahnbedienstete m/w

Schneemacher m/w

Parkwächter/in (Teilzeit)

Du bist lebensfroh, motiviert und verstehst es, Deine gute Laune an den Gast zu bringen? Dann bist Du bei uns genau richtig!

Anfragen:

Bergbahn Brixen im Thale AG,
Liftweg 1, 6364 Brixen im Thale

Telefonnummer: 05334 8507-0

E-Mail: bergbahnen.brixen@skiwelt.at



Suchen **Reinigungskraft** für unsere Appartements im **RESORT TIROL BRIXEN** geringfügig oder halbtags

Weidach 24, 6364 Brixen im Thale

**Anfragen unter: Tel: 0664 428 27 37
oder E-Mail: info@resorttirol.at**

Wohnung zu mieten gesucht

Als selbständige Unternehmensberaterin und Coach suche ich eine Wohnung/Appartement/Hütte im Raum Brixen im Thale, welche längerfristig zu mieten ist.

Vorläufig von 7. Dezember 2021 bis Ende März 2022 (Option zur Verlängerung bzw. zur jährlichen Wiederholung)

Kontakt telefonisch: 0676 44 76 144

Mail: info@trainig-steinbauer.at

Einheimische Familie sucht Wohnung, Haus oder Grundstück in Brixen zum Kauf.

Tel. 0650 860 96 20

Ruhiges Ehepaar sucht für die Wintermonate kleine möblierte Wohnung.

Tel. 0049 8061 1279 oder 0049 1754 11 94 35

Zimmermädchen und Hausmeister ab sofort in Brixen im Thale gesucht:

netto € 1.000 für 4 Tage, 20 Stunden / Woche oder

netto € 1.250 für 5 Tage, 25 Stunden / Woche oder

netto € 1.500 für 5 Tage, 30 Stunden / Woche oder

netto € 1.750 für 5 Tage, 35 Stunden / Woche

Für Informationen einfach anrufen! 0660 273 1985

Redaktionsschluss: Samstag, 16. Okt. 2021

Die Bergbahnen Westendorf GmbH verstärkt sein Team!

Wir suchen für die kommende Wintersaison 2021/2022

- **LIFTPERSONAL (m./w.) für die Saison mit Möglichkeit auf Jahresstelle**
- **Parkraumbetreuer (m./w.) mit flexiblen Arbeitszeiten**

Saisonbedienstete

Anforderungen:

- Bereitschaft zur Arbeit auch an Sonn- und Feiertagen
- Teamfähigkeit, Freundlichkeit und Verlässlichkeit
- Schifahrkenntnisse von Vorteil
- Kenntnisse der deutschen Sprache nötig

Keine betrieblichen Unterkünfte vorhanden! Kostenlose Skibusbenützung zur Arbeit.

Die Entlohnung erfolgt lt. KV der österr. Seilbahnen ab mind. € 1.704,- brutto bei 173 Std. (normal übliche 200 Std/Monat in der Praxis, entspricht ca. € 2.100,-). Vergünstigte Kartenpreise für direkte Angehörige.

Schriftliche oder E-Mail Bewerbungen an:

Bergbahnen Westendorf GmbH, Bergliftstrasse 18, 6363 Westendorf, Tel. +43 5334 2000, E-Mail: info@westendorf.at





Öffnungszeiten (im Payrleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Die Würde ist antastbar
 von Ferdinand von Schirach.



„Die Würde des Menschen ist unantastbar“, sagt das Grundgesetz. Aber das ist falsch, denn sie wird jeden Tag ange-tastet. In seinen Essays beschäftigt er sich mit den großen Themen unserer Zeit - warum der Terrorismus letztendlich über die Demokratie ent-scheidet - und geht zu-gleich sehr persönlichen Gedanken nach...

Danke! Wie Österreich meine Heimat wurde
 von Omar Khir Alanam.



Eines Tages warfen sie ihn aus einem Lkw auf

die Straße und er wusste, er hat drei Möglichkeiten: in Assads Armee zu töten, als Wehrdienstver-weigerer selbst getötet zu werden oder zu flüchten. Jetzt lebt er mit seiner Grazer Freundin in einer hübschen Wohnung und sorgt mit seinen Gedich-ten für Aufsehen und seine Zukunft ist vielver-sprechend. Der junge Syrer erzählt seine ent-waffnende Geschichte und sagt dabei den Öster-reichern, was er ihnen schon lange sagen wollte ...

Gegenlicht
 von Bernhard Aichner.



Ein Bronski Krimi. Pres-efotograf David Brons-kis zweiter Fall. Es ist Sommer in Berlin. Ein Mann fällt vom Himmel. Ein blinder Passagier, versteckt im Fahrwerk-raum eines Flugzeugs. Ein Leben, das im Garten einer hübschen Jugend-stilvilla endet. Noch im Tod wird der Mann be-raubt - und eine Ge-schichte aus Not und Gier nimmt ihren Anfang ...

Der französische Gast
 von Dorothy Whipple.



Mit ihrem Mann Avery, einem Verleger, und ih-ren fast erwachsenen Kindern wohnt Ellen in einem idyllischen Land-haus in der Nähe Lon-dons. Doch dann tritt Louise, eine junge Fran-zösin, in ihr Leben - und verändert sie alle bis zur Unkenntlichkeit. Die alte Welt, wie Ellen sie kann-te, ist bedroht: Wie kann sie sie selbst bleiben und sich trotzdem neu erfin-den? ...

Beta Männchen
 Sind Männer noch zu retten?
 von Stefan Bonner und Anne Weiss.



Die Wahrheit über den modernen Mann ist er-schütternd. Und urko-misch! Bonner und Weiss erzählen von ihrem Le-

ben als und mit Beta-männchen. Ein Spaß für alle Männer auf der Su-che nach der Männlich-keit. Und für Frauen, die sich über sie wundern. Ehrlich und erheiternd erzählt.

Lebenslang mein Ehemann?
 von Gaby Hauptmann.



Es ist ganz einfach, und Amanda weiß genau, welche Knöpfe sie bei Alex drücken muss. Der vermögende Banker soll ihr ein sorgloses Leben verschaffen, doch es gibt ein klitzekleines Problem: Alex ist verheiratet mit Sanne. Eigentlich glück-lich, wie Sanne glaubt, bis sie von der Affäre erfährt und sich spontan eine Auszeit als Granny-Au-pair in Shanghai nimmt. Jetzt hat Amanda freie Bahn und zieht bei Alex ein - und Sanne erfindet sich neu. Manchmal be-kommst du deinen Mann schneller zurück als dir lieb ist ...

Das Buch ist wie ein Herz.

Manche dürfen einen Moment lang darin blättern, einige dürfen es sich für eine gewisse Zeit ausleihen, und nur ganz wenigen schenkt man es.

Notrufnummern

Euro Notruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Vergiftungszentrale	01 40 64 343
Alpinnotruf, Bergrettung	140
Krankentransport	14 844
Rettung Ortsstelle Brixental	14 844
RK Bezirksstelle Kitzbühel	05356 6910
Krankenhaus St. Johann	05352 606-0
Universitätsklinik Innsbruck	0512 504-0
Gesundheitsberatung	1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab 1. Jänner 2021 gültig

In Farbe:	In s/w: (wenn verlangt)
1 Seite 220,--	1 Seite 130,--
1/2 Seite 120,--	1/2 Seite 70,--
1/3 Seite 83,--	1/3 Seite 50,--
1/4 Seite 70,--	1/4 Seite 38,--
1/8 Seite 40,--	1/8 Seite 22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Hinweis der Redaktion:

Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Rezept:

Bratkartoffeln mit Tomaten und Mozzarella



Zutaten (für 2 Portionen):

500 g kleine Kartoffeln, 2 EL Olivenöl, 1 TL Butter, 2 Fleischtomaten, 1 Mozzarella-Käse, 2 Knoblauchzehen, Salz, frisch gemahlener Pfeffer, 1 EL Rosmarinnadeln, 1 Limette.

Kartoffeln bürsten und in dünne Scheiben schneiden. Öl und Butter in einer Pfanne erhitzen und die Kartoffeln unter ständigem Wenden etwa 15 Minuten braun braten. Tomaten waschen und in Scheiben schneiden. Mozzarella abtropfen lassen und würfeln. Knoblauch schälen, würfeln und zu den Kartoffeln geben. Mit Salz, Pfeffer und Rosmarin würzen. Fett abgießen. Tomaten und Mozzarella zugeben. Zugedeckt ca. 3 Minuten weitergaren, bis der Käse geschmolzen ist. Zum Essen das Gericht mit Limettensaft beträufeln.

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria Wurzrainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurzrainer@tsn.at).

Tipps und Tricks:

Rosmarin

Rosmarin hat eine starke Würzkraft. Daher soll man damit in der Küche sparsam dosieren. Dieses Gewürz passt besonders zu Tomatengerichten, Lamm- oder Kalbfleisch, sowie zu Bohnen und Pizza.

Rosmarin enthält ätherisches Öl. Das hilft bei Erschöpfung, Magenbeschwerden und Kopfschmerzen. Als Salbe wirkt es bei Rheuma, Nervenentzündungen und Krämpfen.

Rosmarintee nützt bei schwachem Kreislauf und niedrigem Blutdruck. Für eine Tasse benötigt man einen halben bis einen Teelöffel getrockneter, fein geschnittener Blätter und Blüten im Aufguss. Täglich zwei Tassen trinken, bis sich die Beschwerden gelegt haben.

Die Brixner Zeitung Unter Uns - das ideale Medium für Gemeinde, Tourismusverband, Pfarre, Schule, Firmen, Vereine, Privatpersonen, usw.

Wochenenddienste der Ärzte im Oktober

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 2./3.10. Dr. Kerstin Gasser-Puck, Brixen, Tel. 05334 8181
- 09./10. Dr. Christ. Schwentner, Reith, Tel. 05356 634 24
- 16./17. Dr. Peter Fuchs, Brixen Tel. 05334 6060 oder 0664 200 51 56
- 23./24. Dr. Kristina Obermoser, Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 26.10. Dr. Kerstin Gasser-Puck, Brixen, Tel. 05334 8181
- 30./31. Dr. Josef Tassenbacher, Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 01.11. Dr. Christ. Schwentner, Reith, Tel. 05356 634 24

Sozial- und Gesundheitsprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim Westendorf, Tel. 2060 od. Pflegediensthandy 0664 22 64 518. E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Termine

- Mittwoch29.09.AV Sen., Wanderung Zillergrund
- Freitag.....01.10.....14.00EB, „Geist in Bewegung“, Pfarrhof
- Samstag.....02.10.....12.00Probealarm
-13.30Fußball, AH Brixentalcup, Sportplatz
- Sonntag.....03.10.....08.45Erntedankfest, Pfarrkirche
- Donnerstag.....07.10.....06.45Sen.bd., Tagesausflug Churburg, Reith
-19.30EB, „Der Prophet Elija“, Bücherei
- Freitag.....08.10.AV Bergsteiger-Treff
- Samstag.....09.10.....17.00Fußball, Brixen - Walchsee
- Sonntag.....10.10.....13.00Senioren Ausflug, Parkplatz Kirche
-AV, Herbsttour Spießnägell
- Mittwoch13.10.AV Sen., Wanderung Tegernsee
- Donnerstag.....14.10.....20.00EB, „Gott schütze Amerika!?!“, Schule
- Freitag.....15.10.....14.00Tag der offenen Tür, Kindergarten
- Sonntag.....17.10.....09.00Kirchweih, Festgottesdienst Jubelpaare
- Donnerstag.....21.10.....15.00Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
- Mittwoch27.10.AV Sen., Leichte Herbstwanderung
- Sonntag.....31.10.Tennis, Anmeldeschluss Kindertraining

Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe: Samstag, 16. Oktober 2021

Die Ausgaben der Brixner Zeitung „Unter Uns“ stehen auch als Download zur Verfügung unter: www.unteruns.at

Das Wetter im August

Monatsniederschlag: 218,2 l | 2020: 205,1 l
 Niederschlagstage: 23 | 2020: 14
 davon an 18 Tagen Regen | 2020: 7
 an 5 Tagen Regen mit Gewitter | 2020: 7
 Halbjahresniederschlag: 473,7 l | 2020: 508,7 l

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl
Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at
 Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21
Redaktionsmitarbeiter:
 Sebastian Fuchs, Andrä Krall, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner
Kinderseite: Leonie Belmer; **Buchhaltung:** Andrea Astl
Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;
Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23
 IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL
 Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
 Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108





PROK. JOSEF HIRZINGER
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
+43 5358 2078 44520

ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
+43 5358 2078 44560

HERBERT EISENMANN
herbert.eisenmann@rbgt.raiffeisen.at
+43 5358 2078 44542

🔍 WIR SUCHEN 🔍 GRUNDSTÜCKE | KAUFOBJEKTE

**SIE MÖCHTEN EIN OBJEKT VERKAUFEN?
MELDEN SIE SICH BEI UNS!**

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT



Liebe Kundinnen und Kunden,

vom 16. bis zum 29. Oktober finden wieder unsere jährlichen Spartage statt. Unter allen Sparern, die eine Einzahlung auf ein Ansparprodukt der Raiffeisenbank Brixen im Thale tätigen, werden Brixentaler im Wert von EUR 50,- verlost.

Wir freuen uns auf viele Sparer!

Eure Raiffeisenbank Brixen im Thale eGen